

WÖRGL

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



41

Wörgler Seniorentag

18

Thalia Neueröffnung

06

Regionalbad

INHALT



Foto: Stadtbühne Wörgl

THEATER LEBT VOM MITEINANDER

Obmann Claus Moser berichtet über die Erfolgsgeschichte, Herausforderungen und Zukunft der Stadtbühne Wörgl

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL



TRANSGOURMET

Die Markthalle Wörgl ist für alle geöffnet.

Auch für Privatkunden.



**Kommen Sie vorbei und genießen Sie auch
Zeit in unserem Bistro. Wir freuen uns auf Sie!**
Mo – Fr: 07:30 – 16:00 Uhr, Sa: 07:30 – 13:00 Uhr

Mehr dazu auf: markthalle.transgourmet.at

Markthalle
– WÖRGL –

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Beim Regionalbad ist nun ein wichtiger Schritt gelungen: Das Projekt wurde bei der Wirtschaftsförderungsstelle des Landes eingereicht. Damit ist nach intensiven Vorarbeiten durch den Wörgler Bäderbeirat der nächste konkrete Meilenstein gesetzt. Für mich ist weiterhin klar: Eine moderne und verlässliche Schwimmlösung ist für Wörgl von großer Bedeutung. Ein Hallenbad braucht es gemeinsam in der Region, das Freibad ist für die Wörglerinnen und Wörgler besonders wichtig. Ergänzt wird das Angebot durch einen Saunabereich, der sowohl touristisch von Nutzen sein soll als auch der Bevölkerung als Ort der Erholung dienen wird.

Im Freibereich sind ein 25-Meter-Sportbecken mit sechs Bahnen, ein Nichtschwimmerbecken, ein Sprungbecken und ein Kinderbecken vorgesehen. Großzügige Liegeflächen mit Attraktionen für Spiel und Sport runden das Areal ab. Im Innenbereich sind ein Sportbecken mit vier 25-Meter-Bahnen, ein Lernschwimmbecken sowie eine Saunalandschaft geplant. Die archäologischen Arbeiten laufen wieder an und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Parallel dazu schreitet der europaweit ausgeschriebene Planungswettbewerb voran: Die Entscheidung dazu steht im Juni fest. So rückt die Umsetzung des Regionalbads Wörgl den nächsten Schritt näher.

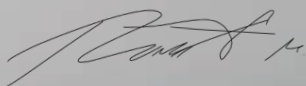
Ein zweites großes Zukunftsthema ist die mögliche Ansiedlung der Sigmund Freud Privat-Universität in Wörgl. Ich bin überzeugt, dass ein Universitätsstandort in unserer Stadt eine enorme Chance wäre. Es geht dabei nicht nur um Ausbildung und wirtschaftliche Impulse, sondern vor allem um die medizinische Versorgung der Zukunft. Ein Drittel der Hausärzte wird in den nächsten zehn Jahren in Pension gehen. Gleichzeitig verschärft die älter werdende Bevölkerung den Bedarf an einer guten medizinischen Versorgung zusätzlich. Diese Lücke muss rechtzeitig gefüllt werden. Genau deshalb braucht es die Ausbildung zusätzlicher Mediziner in der Region am Standort Wörgl!

Mit 120 Studienplätzen pro Jahr könnte in Wörgl ein wesentlicher Beitrag gegen den zunehmenden Ärztemangel geleistet werden. Wenn ein Teil der Absolventinnen und Absolventen später in Tirol und im Tiroler Unterland bleibt, stärkt das unsere medizinische Versorgung. Wenn es nicht gelingt, ausreichend Ärztinnen und Ärzte nachzubersetzen, gerät die Versorgungssicherheit unter Druck. Die Leidtragenden sind dann die Patientinnen und Patienten.

Gleichzeitig würde ein Universitätsstandort unsere Stadt als Bildungs- und Gesundheitsstandort massiv aufwerten. Die geplanten Investitionen, zusätzliche Kaufkraft, neue Arbeitsplätze und wichtige Impulse für die Region wären ein starkes Signal. Dieses Vorhaben hat starken Rückhalt weit über Wörgl hinaus. Fünf Bürgermeister der größten Städte der Region, die Wirtschaftskammer sowie zahlreiche Landtagsabgeordnete stehen parteiübergreifend und geschlossen hinter dem Medizinstandort in Wörgl.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr Bürgermeister



Michael Riedhart



SPRECH- TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Mo 11.05. | ab 16:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG UND SENIOREN

Sprechstunde Soziales:
Di 19.05. | 16:30–17:30 Uhr

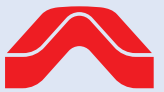


Sprechstunden Wohnen:
Mi 06.05. & Mi 20.05. | 8:00–12:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1502–1505
oder soziales@stadt.woergl.at



1. VIZEBÜRGERMEISTER KAYAHAN KAYA

REFERENT FÜR FAMILIE, JUGEND UND INTEGRATION
Mo 18.05. | 17:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1505
oder soziales@stadt.woergl.at



ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Sprechstunde:
Di 05.05. | 15:00 bis 16:00 Uhr
im Stadtamt | Abt. Bürgerbüro

Foto: Alpenländische Heimstätte



POLITIK

06

REGIONALBAD



Foto: Haselsberger Architekten

WIRTSCHAFT

THALIA NEUERÖFFNUNG

18



SENIOREN

41

WÖRGLER SENIORENTAG



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW22, Redaktionsschluss: 05.05.2026, Anzeigenschluss: 22.05.2026
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



REGIONALBAD

EINREICHUNG ERFOLGT



Foto: Haselsberger Architekten

Beim Regionalbad Wörgl ist der nächste Schritt erfolgt. Das Projekt wurde bei der Wirtschaftsförderungsstelle des Landes eingereicht.

Gleichzeitig laufen bereits weitere Arbeiten, damit das Vorhaben in den nächsten Monaten konsequent weitergeführt werden kann. Damit wird ein Projekt vorbereitet, das für Wörgl und die Region langfristig eine wichtige Rolle spielen wird.

“

Eine moderne und verlässliche Schwimmlösung ist für Wörgl von großer Bedeutung. Ein Hallenbad braucht es gemeinsam in der Region, das Freibad ist für die Wörglerinnen und Wörgler besonders wichtig.



”

Bürgermeister Michael Riedhart

“

Uns war wichtig, ein Angebot zu entwickeln, das Sport, Freizeit und Erholung sinnvoll miteinander verbindet.



”

*Andreas Schmidt
Obmann des Bäderbeirats*

Geplant ist ein Bad, das mehrere Bereiche miteinander verbindet und dadurch unterschiedliche Bedürfnisse abdecken soll. Im Freibereich sind ein 25-Meter-Sportbecken mit sechs Bahnen, ein Nichtschwimmerbecken, ein Sprungbecken und ein Kinderbecken vorgesehen. Dazu kommen großzügige Liegeflächen mit Angeboten für Spiel und Sport. Der Außenbereich ist damit so angelegt, dass er in den Sommermonaten sowohl für Familien als auch für sportlich Aktive ein attraktives Angebot schafft. Im Innenbereich sind ein Sportbecken mit vier 25-Meter-Bahnen für Schul- und Sportschwimmen, ein Lernschwimmbecken sowie eine Saunalandschaft geplant. Ergänzt wird das Ganze durch die notwendige Infrastruktur für einen geordneten Badebetrieb, also Kassa, Umkleiden, Technik- und Serviceflächen sowie einen Gastronomiebereich.

Damit soll das Regionalbad nicht nur in den Sommermonaten genutzt werden können, sondern über das ganze Jahr hinweg einen verlässlichen Betrieb ermöglichen.

Ein wichtiger Punkt in der Planung ist auch die Erreichbarkeit. Für das Regionalbad sind 150 Stellplätze für Autos, Fahrradabstellplätze sowie Stellplätze für Mopeds und Motorräder vorgesehen. Dazu kommen eigene Zufahrten für Pkw, Busse, Taxis und Anlieferung. Damit ist auch die Verkehrsabwicklung von Anfang an mitberücksichtigt und geordnet gelöst. Das Regionalbad soll damit nicht nur innerhalb des Stadtgebiets gut erreichbar sein, sondern auch für Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden.

Auch die Größe des Projekts zeigt, dass hier ein Angebot mit regionaler Ausrichtung entsteht. Gleichzeitig sollen sich rund 600 bis 800 Personen im Bad aufhalten können. Über den Tag verteilt wird mit etwa 1.600 bis 2.000 Badegästen gerechnet. Das Regionalbad ist also nicht nur auf einzelne Nutzergruppen ausgelegt, sondern auf einen laufenden Betrieb mit Sport, Freizeit, Erholung und Familienangeboten.

"

Jetzt zeigt sich, dass die intensive Vorarbeit Früchte trägt und das Projekt Schritt für Schritt konkreter wird.

"

*Christopher Lentsch
stv. Obmann des Bäderbeirats*



"

Das Regionalbad wird so geplant, dass es aus der gesamten Region gut erreichbar und ganzjährig eine Bereicherung ist.

"

*Dipl.-Ing. Juri Nindl
Geschäftsführer der Wörgl Schwimmbad GmbH*



Parallel zur Einreichung laufen die nächsten Schritte vor Ort weiter. Die weiterführenden archäologischen Arbeiten beginnen im Mai und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird der europaweit ausgeschriebene Planungswettbewerb fortgeführt. Die Entscheidung steht sodann im Juni fest. Begleitet wird das Verfahren von einem Vergabejuristen. Damit wird das Projekt sowohl inhaltlich als auch organisatorisch weiter vorbereitet. Hinter dem Regionalbad steht in den vergangenen Monaten intensive Arbeit. Der Wörgler Bäderbeirat hat sich gemeinsam mit den zuständigen Fachstellen mit der Ausgestaltung des Projekts, den Anforderungen an den Betrieb und den einzelnen Nutzungsbereichen beschäftigt. Schritt für Schritt wird damit ein Bad vorbereitet, das Freibad, Hallenbad und Saunabereich an einem Standort zusammenführt und auf die Bedürfnisse von Wörgl und der Region abgestimmt ist.



TRAUUNG

IM WÖRGLER STANDESAMT

Das Standesamt Wörgl ist als Verband organisiert und betreut insgesamt acht Gemeinden (Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Kirchbichl, Bad Häring, Kundl und Breitenbach am Inn), wobei es jedem Paar freisteht, die Ehe an jenem Standesamt zu schließen, zu dem es den größten persönlichen Bezug hat.

Ein Ja fürs Leben – Unsere standesamtliche Trauung:

Die Eheschließung zählt zu den bedeutendsten Momenten im Leben zweier Menschen. Sie symbolisiert Liebe, Vertrauen und den gemeinsamen Entschluss, den weiteren Lebensweg miteinander zu gehen.



Fotos: Privat



Eine standesamtliche Trauung bildet dabei den offiziellen Beginn dieses neuen Lebensabschnitts. Viele Paare erleben gerade diesen Moment als besonders berührend, denn er verbindet rechtliche Bedeutung mit einer feierlichen Atmosphäre.

Eine standesamtliche Trauung kann dabei weit mehr sein als nur ein formaler Akt. In einem liebevoll gestalteten Rahmen, begleitet von Familie und engen Freunden, entsteht eine Stimmung, die den besonderen Anlass spürbar macht.

In Wörgl wurde in den vergangenen Jahren großer Wert darauf gelegt, Paaren einen stilvollen Rahmen für ihre Eheschließungen zu ermöglichen. So wurde bereits vor einiger Zeit der Trauungssaal der Stadtgemeinde Wörgl mit viel Liebe zum Detail renoviert. Mit 24 Sitzplätzen sowie zusätzlichen Möglichkeiten für Stehplätze können auch größere Familien- und Freundeskreise an diesem besonderen Moment teilhaben.

Die Standesbeamten begleiten, beraten und betreuen jedes Brautpaar nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt, damit die standesamtliche Trauung für jeden Einzelnen zu einem feierlichen und bedeutungsvollen Beginn eines gemeinsamen Lebens wird, an den man sich gerne zurück erinnert.

Für Auskünfte steht Ihnen das Standesamt Wörgl unter 050 6300 1800 gerne zur Verfügung.

SCHULSTRASSE

FEIERLICHE ERÖFFNUNG



Mit einem großen und stimmungsvollen Straßenfest wurde die neue Schulstraße rund um das Pflichtschulzentrum Wörgl feierlich eröffnet.

In den Bereichen Adolf-Pichler-Straße, Michael-Unterguggenberger-Straße und Dr.-Franz-Stumpf-Straße sorgt eine zeitlich begrenzte Zufahrtsregelung (von 07:15 bis 08:00 Uhr und von 11:40 bis 13:00 Uhr) für deutlich mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

Am Eröffnungstag, dem 8. April 2026, wurde die Straße den gesamten Vormittag für den Verkehr gesperrt und verwandelte sich in einen lebendigen Begegnungsraum für Kinder, Lehrkräfte und Gäste. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Schulchor, bevor Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde sowie der Schulen die Bedeutung der Schulstraße hervorhoben. Im Mittelpunkt standen dabei die Sicherheit der Kinder sowie die – auch bauliche – Aufwertung des öffentlichen Raums rund um das Schulzentrum. Die Schülerinnen und Schüler aller fünf Schulen nutzten die Gelegenheit, die Straße kreativ zu gestalten und sie mit Straßenkreiden farbenfroh zu bemalen. So entstand ein buntes Bild, das eindrucksvoll zeigte, welches Potenzial in einer verkehrsberuhigten Zone steckt. Ergänzt wird dies zukünftig durch neue Bodenmarkierungen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Dank der großzügigen Unterstützung von SPAR und Tirol Milch erhielten alle rund 1.200 Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Jause.

Für besondere Stimmung sorgten die Teams der komm!unity und Zone Wörgl mit ihrer Pop-up-Bühne, cooler Musik und einem abwechslungsreichen Spielefest.

Die neue Schulstraße ist damit nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern auch ein starkes Zeichen für mehr Lebensqualität und Raum für Kinder im öffentlichen Bereich.



SPÜRNASENECKE

KINDERGARTEN MITTERHOFERWEG

Im Kindergarten Mitterhoferweg wurde mit der neuen MINT-Spürnasenecke ein besonderer Ort geschaffen, an dem Kinder seit Februar spielerisch forschen, entdecken und staunen können.

Das Forschermöbel lädt dazu ein, sich mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen und weckt auf kindgerechte Weise die Freude am Beobachten, Ausprobieren und Verstehen. Möglich wurde die Umsetzung durch die finanzielle Unterstützung der ARGE MINT Bildung Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol sowie der Bundesstiftung Auxilium Pro Tirol.

Die neue Spürnasenecke knüpft an die natürliche Neugier der Kinder an. Fragen, die im Alltag entstehen, werden gemeinsam aufgegriffen und erforscht. Warum schwimmen manche Dinge und andere gehen unter? Wie verändert sich

Wasser bei unterschiedlicher Temperatur? Solche Beobachtungen werden im Kindergarten nicht nur besprochen, sondern direkt ausprobiert.

Ein besonderes Highlight im Kindergartenalltag ist auch das neue Aquarium. Mit großer Begeisterung beobachten die Kinder die Fische und helfen beim Füttern sowie beim Wasserwechsel mit. So lernen sie auf kindgerechte Weise, Verantwortung zu übernehmen und achtsam mit Lebewesen umzugehen.

Hierzu betont Bürgermeister Michael Riedhart: „Mit der neuen MINT-Spürnasenecke wurde im Kindergarten Mitterhoferweg ein wertvoller Bildungsraum geschaffen, in dem Kinder spielerisch lernen, forschen und ihre natürliche Neugier entfalten können.“

Für große Begeisterung sorgte in den vergangenen Wochen außerdem ein besonderes Projekt mit befruchteten Eiern, die in einem Brutautomaten ausgebrütet wurden. Die Kinder konnten die Entwicklung vom Ei bis zum Küken aufmerksam mitverfolgen und schließlich auch das Schlüpfen miterleben.

Die MINT-Spürnasenecke ist damit eine wertvolle Bereicherung für den Kindergarten Mitterhoferweg. Sie schafft Raum für Neugier, selbstständiges Entdecken und erste wichtige Lernerfahrungen, die Kinder in ihrer Entwicklung nachhaltig stärken.

Vizebürgermeister Kayahan Kaya betont abschließend: „Kinder bringen von Natur aus großen Entdeckergeist mit. Umso wichtiger ist es, ihnen Räume zu bieten, in denen sie Fragen stellen, ausprobieren und mit Freude neue Erfahrungen sammeln können.“



SPIELPLÄTZE

FÜR SOMMERSAISON VORBEREITET



v.l.: Bgm. Michael Riedhart und Vbgm. Kayahan Kaya



Spielplatz Sepp-Gangl-Straße



Spielplatz Rupert-Hagleitner-Straße

Die zehn öffentlichen Spielplätze sowie der Bewegungspark der Stadt Wörgl sind für die Sommersaison vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauamt und dem Bauhof Wörgl, die mit großem Engagement die Anlagen betreuen und sorgfältig für die neue Saison vorbereitet haben.

Damit steht Familien und Kindern wieder eine attraktive und vielfältige Auswahl an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Zusätzlich bietet die Stadt Wörgl am Spielplatz Rupert-Hagleitner-Straße sowie in der Sepp-Gangl-Straße Trinkwassermöglichkeiten. Eine öffentliche WC-Anlage befindet sich ebenfalls in der Rupert-Hagleitner-Straße. Diese Infrastruktur trägt wesentlich zu einem komfortablen und angenehmen Aufenthalt bei.

Wir wünschen allen Familien und Kindern viel Freude beim Spielen und Entdecken!



Spielplatz Weiler Haus



Spielplatz Fischerfeld

FEUERWEHR WÖRGL

150-JÄHRIGES BESTEHEN

Das Jahr 2026 ist ein ganz besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl.

Seit 150 Jahren stehen die Mitglieder rund um die Uhr in Bereitschaft für die Sicherheit der Wörgler Bevölkerung. Egal ob Hochwasser oder Gebäudebrand, die Kameradinnen und Kameraden stehen binnen kürzester Zeit zur Verfügung und eilen zur Hilfe.

Zum 150-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltet die Feu-

erwehr Wörgl am 20. und 21. Juni ein zweitägiges Zeltfest mit einem vielfältigen Programm. Neben eindrucksvollen Fahrzeugpräsentationen, dem Abschnittsnassbewerb und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm bildet eine feierliche Festmesse mit Fahrzeugsegnung am Sonntag den Höhepunkt des Jubiläums. Abgerundet wird das Festwochenende durch stimmungsvolle Livemusik und einem breiten kulinarischen Angebot.

150. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Fotos: Feuerwehr Wörgl

Den Auftakt des Jubiläumjahres machte die alljährliche Jahreshauptversammlung am 27. März im Veranstaltungszentrum KOMMA.

Kommandant HBI Sebastian Prosch konnte neben nahezu der gesamten Mannschaft zahlreiche Ehren Gäste aus Politik und Einsatzorganisationen begrüßen. Im Mittelpunkt stand ein eindrucksvoller Rückblick auf ein arbeitsintensives Jahr: Insgesamt wurden 316 Einsätze mit über 2.300 Einsatzstunden bewältigt, ergänzt durch zahlreiche Übungen und Weiterbildungen zur Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandes. Besonders hervorgehoben wurden die professionelle Zusammenarbeit bei anspruchsvollen Einsätzen sowie die hohe Einsatzbereitschaft der Mitglieder. Berichte aus den Fachbereichen, Neuanschaffungen und Ehrungen rundeten die Versammlung ab. In den Ansprachen der Ehrengäste wurde vor allem die unverzichtbare Rolle der Feuerwehr und das große ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung gewürdigt.









FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DER STADT WÖRGL

150 JAHRE JUBILÄUMSFEST

**SAMSTAG,
20. JUNI 2026**

AB 10:00 UHR

-  **Fahrzeugausstellungen** der Blaulichtorganisationen
-  **Abschnittsnassbewerb** auf der Festwiese
-  Ab 11:30 Uhr spielen die **Postmusikanten** im Festzelt
-  **Festzeltbetrieb** ab Mittag mit ausgezeichneter Verpflegung
-  **Kinderprogramm** mit Hüpfburg und vielem mehr
-  Am Abend heizen die **Karolinenfelder** das Festzelt ein

**SONNTAG,
21. JUNI 2026**

AB 9:30 UHR

-  **Festeinzug** im Sportzentrum Wörgl um 9:45 Uhr
-  **Festmesse und Fahrzeugsegnung** ab 10:00 Uhr
-  **Festzeltbetrieb** ab Mittag mit vielen Köstlichkeiten
-  Beste Unterhaltung mit der **Stadtmusikkapelle Wörgl** ab 12:00 Uhr
-  **Franz Posch & seine Innbrüggler** sorgen ab 14:00 Uhr für Stimmung

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

EINTRITT FREI

WARM-UP:

FREITAG, 19. JUNI 2026 AB 17:00 UHR

150 Jahre Stadtmusikkapelle Wörgl
im Feuerwehrfestzelt



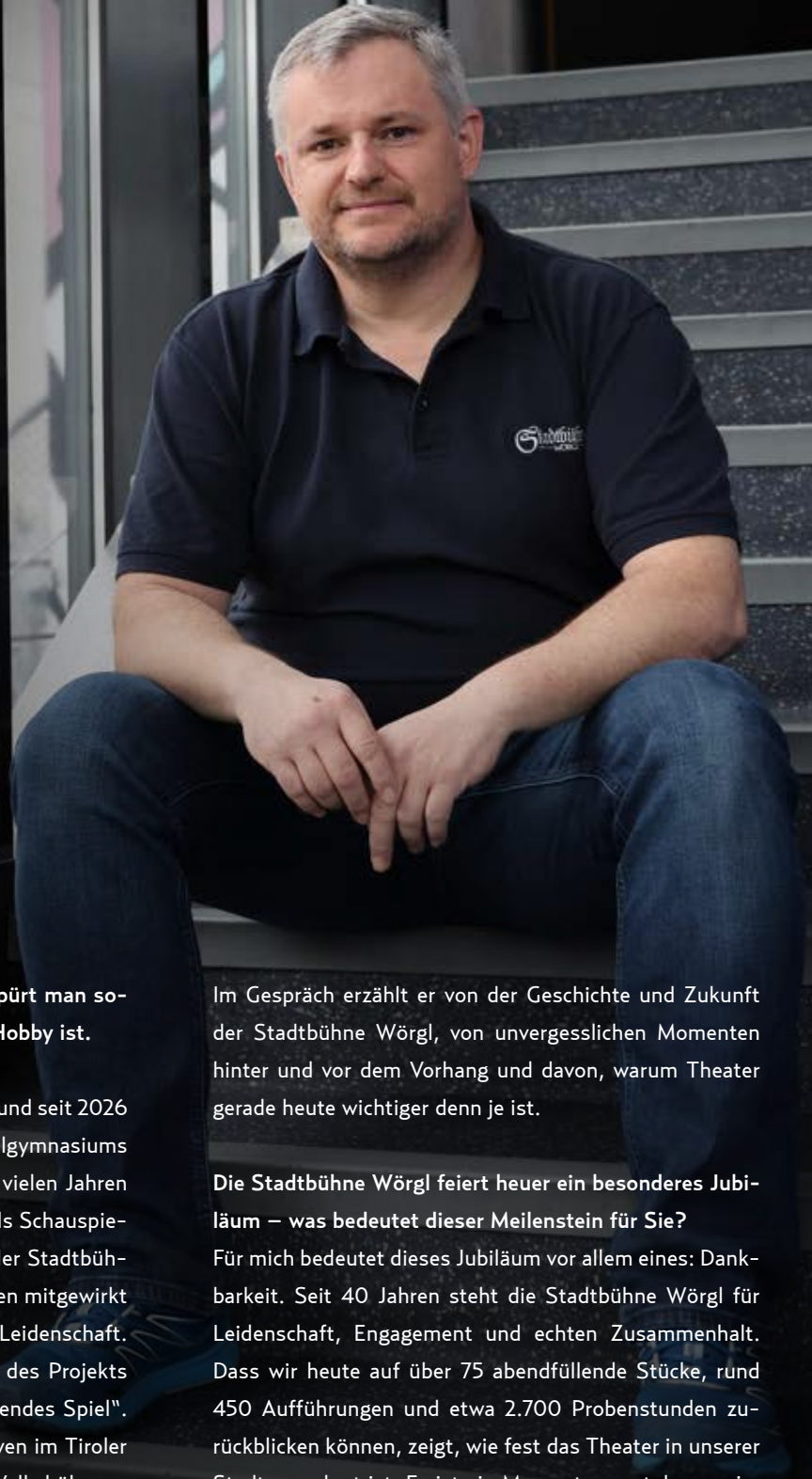
« mehr Informationen

FESTWIESE
hinter dem Feuerwehrhaus Wörgl
Michael-Pacher-Straße 3
6300 Wörgl

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

CLAUS MOSER

THEATER LEBT VOM MITEINANDER



Wenn Claus Moser über Theater spricht, spürt man sofort, dass es für ihn weit mehr als nur ein Hobby ist.

Der gebürtige Wörgler ist Chemielehrer und seit 2026 auch im Theaterbereich des Bundesrealgymnasiums Kufstein tätig. Er lebt für die Bühne – seit vielen Jahren und in den unterschiedlichsten Rollen. Ob als Schauspieler, Regisseur, Techniker oder als Obmann der Stadtbühne Wörgl: Moser hat an über 30 Produktionen mitgewirkt und prägt die lokale Kulturszene mit großer Leidenschaft. Darüber hinaus engagiert er sich als Leiter des Projekts „Theater Club 41“ und im Bereich „Darstellendes Spiel“. Zudem ist er Teil zahlreicher Theaterinitiativen im Tiroler Unterland, von denen eine mit dem Tiroler Volksbühnenpreis ausgezeichnet wurde. Wenn er nicht gerade auf der Bühne steht, ist er auf Skiern, beim Volleyball oder mit dem Motorrad oder dem Mountainbike unterwegs.

Im Gespräch erzählt er von der Geschichte und Zukunft der Stadtbühne Wörgl, von unvergesslichen Momenten hinter und vor dem Vorhang und davon, warum Theater gerade heute wichtiger denn je ist.

Die Stadtbühne Wörgl feiert heuer ein besonderes Jubiläum – was bedeutet dieser Meilenstein für Sie?

Für mich bedeutet dieses Jubiläum vor allem eines: Dankbarkeit. Seit 40 Jahren steht die Stadtbühne Wörgl für Leidenschaft, Engagement und echten Zusammenhalt. Dass wir heute auf über 75 abendfüllende Stücke, rund 450 Aufführungen und etwa 2.700 Probenstunden zurückblicken können, zeigt, wie fest das Theater in unserer Stadt verankert ist. Es ist ein Moment, um stolz zu sein. Aber es ist auch ein Moment, um nach vorne zu schauen und zu fragen: Wie können wir das Theater in Wörgl auch in Zukunft lebendig und relevant halten?

Fotos: Stadtbühne Wörgl



Wenn Sie auf die Geschichte zurückblicken: Wie ist die Stadtbühne Wörgl entstanden und was macht sie so besonders?

Die Stadtbühne wurde am 30. November 1986 gegründet. Einfach aus purer Begeisterung fürs Theater und getragen von Pionieren wie Peter Weiß und Gerhard Pirchmoser. Obwohl auch hin und wieder ernstere Stücke aufgeführt wurden, haben wir uns doch mehr auf Komödien konzentriert. Theater soll der Gesellschaft den Spiegel vorhalten, auf Missstände hinweisen und die Problematiken in der heutigen Zeit aufzeigen. Schon bei der Gründungsversammlung war die Philosophie klar: „Die Menschen sind im Alltag sorgenbeladen genug und sollen beim Theater ausspannen und genießen können.“ Gute Unterhaltung zu bieten, das war also von Anfang an das erklärte Ziel. So haben wir uns im Laufe der Jahre vor allem auf Komödien konzentriert, ohne dabei den „erhobenen Zeigefinger“ oder ernstere Stücke völlig außer Acht zu lassen.

Besonders ist die Stadtbühne, weil sie seit 40 Jahren ein Verein ist, der alles selbst in die Hand nimmt, wie Bühnenbau, teilweise Bühnenmalereien, Eigenproduktionen wie „Licht und Schatten“ (2001) oder „Wahlkrampf in Wintermoos“ (2009) und eine starke Gemeinschaft entwickelt hat, die sich in all den Jahren nie verloren hat.

Eine weitere Besonderheit ist auch die Vielfalt unserer Mitglieder. Unser Ensemble setzt sich aus Menschen verschiedenster Berufsgruppen, Altersgruppen und Herkunft zusammen – und genau diese Vielfalt macht uns aus.



Welche Momente oder Aufführungen sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Unvergesslich sind sicherlich einige prägende Meilensteine in der Geschichte der Stadtbühne: das erste Stück „Der Ehestreik“ im Frühjahr 1987 im Astnersaal, das erste Stück „Die Roggenmühle“ 1992 und der Neustart im Volkshaus Wörgl 1999 mit „Der Roagasplatz“. All dies geschah jedoch vor meiner aktiven Zeit als Schauspieler, Regisseur und Obmann.

Die Momente, die ich persönlich nie vergessen werde, sind andere. So hat mich mein erster Auftritt bei der Generalprobe vor dem Publikum des Altenwohnheims Wörgl tief beeindruckt. Ebenso unvergesslich bleibt das Stück „Aufguss“ während der Corona-Pandemie, bei dem ich als Schauspieler und Regisseur aktiv war. Ein unglückliches Missgeschick führte damals dazu, dass der Theatersaal geflutet wurde. Und schließlich bleibt auch unsere Teilnahme beim Theaternetzwerk Tirol im Rahmen der Telfer Volksschauspiele im vergangenen Jahr unvergesslich, die für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis war.

Was viele nicht sehen: Wie viel Arbeit steckt hinter einer Theaterproduktion?

Sehr viel! Auf jeden Fall mehr, als man von außen vermuten würde. Als Schauspieler oder Schauspielerin muss man damit rechnen, über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten mindestens zweimal pro Woche an den Proben teilzunehmen. Hinzu kommen die Lernzeit, das Bühnenbild, die Kostüme, die Maske, die Technik, die Regiearbeit, die Organisation, das Ticketing, die Öffentlichkeitsarbeit und oft auch die Weiterbildung unserer Mitglieder durch Workshops und Kurse. Theater ist ein Ehrenamt mit enormem professionellem Anspruch.

Wie genau läuft die Vorbereitung – von der Idee bis zur Premiere – ab?

In der Regel beginnt alles mit der Stückauswahl und der Frage, welches Thema unser Publikum gerade anspricht. Darauf folgen das Regiekonzept, die Besetzung und die Erstellung eines Probenplans, bevor die Bühnen- und Kostümplannung in Angriff genommen werden. Nach der intensiven Probenphase stehen schließlich Technikproben und Hauptproben auf dem Programm, ehe der große Abend der Premiere kommt. Da wir vieles selbst bauen – vom Bühnenbild bis zur Dekoration – ist die Vorbereitung bei uns auch handwerklich geprägt. Mit unserem Bühnenbaumeister Gerhard Müller habe ich dabei einen erfahrenen und verlässlichen Helfer an meiner Seite.

Was dürfen sich die Besucher:innen im Jubiläumsjahr erwarten? Gibt es besondere Highlights?

Im Mai zeigen wir unsere Jubiläumsproduktion „Dieses Mal was mit Niveau“ von Andreas Heck, in der wir uns selbst ein wenig auf die Schippe nehmen. Darin geht es um einen Theaterverein, der sein Jubiläum feiert. Offenbar gibt es die für unseren Verein typischen Charaktere auch in der Umgebung des Autors. Irgendwie fand ich das passend.

Fotos: Stadtbühne Wörgl



Die Premiere findet am Freitag, dem 8. Mai 2026, im Volkshaus Wörgl statt. Weitere Aufführungen folgen am 9., 15., 16., 17., 21. und 22. Mai.

Kartenreservierungen sind unter www.stadtbuehne.info möglich. Die Helpline ist von 18:00 bis 20:00 Uhr unter der Nummer 0677 61123450 erreichbar.

In den letzten Jahren und auch dieses Jahr hat die Stadtbühne den Fokus stark auf das Kinder- und Jugendtheater sowie die Weiterentwicklung des Vereins gelegt. Im Herbst ist eine Produktion geplant, die die Jugendgruppe und das Ensemble der Erwachsenen zusammenführen soll.

Unsere teils bereits seit zwei Jahren einstudierten Sketche sind schon länger in Planung, konnten jedoch immer wieder aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden. Im Jubiläumsjahr möchten wir sie nun endlich auf die Bühne bringen und unserem Publikum präsentieren.

Ansonsten sind wir bei verschiedenen Vereinsaktivitäten in Wörgl beteiligt, zum Beispiel bei der Aktion „Sauberes Wörgl“, dem „Guggi Kultursommer“ und dem Christkindlmarkt.

Mit welchen Herausforderungen sieht sich ein Theaterverein heute konfrontiert?

Die Herausforderungen sind vielfältig. Der gesellschaftliche Wandel im Ehrenamt, die Konkurrenz durch immer vielfältigere Freizeitangebote, steigende Kosten für Technik, Ausstattung und Probenräume sowie weniger Werbemöglichkeiten für unsere Veranstaltungen machen das Vereinsleben anspruchsvoller als früher. Auch die Gewinnung von Nachwuchs bleibt ein zentrales Thema, dem wir aber durch Workshops und Jugendprojekte aktiv entgegenwirken.

Theatervereine müssen heute beweglicher denn je sein und sich gleichzeitig treu bleiben. Wir selbst versuchen nicht nur, auf der Bühne präsent zu sein, sondern auch als Besucher bei anderen Kulturveranstaltungen in Wörgl und der Umgebung, um die lokale Kulturszene gemeinsam zu stärken.

Warum sollte man eine Aufführung der Stadtbühne Wörgl unbedingt besuchen?

Weil man bei uns Theater erlebt, das von Herzen kommt und mit großer Sorgfalt erarbeitet wurde. Unsere vielseitigen, humorvollen und manchmal berührenden Stücke sind immer professionell aufbereitet. Seit Jahrzehnten spielen wir für unser Publikum – und oft auch mit ihm –, denn Theater lebt vom Miteinander.

Und nicht zuletzt ist die Stadtbühne Wörgl ein Stück lokaler Identität. Wer uns besucht, erlebt Kultur, Handwerk, Humor und Leidenschaft – und das alles auf einer Bühne.

Foto: Stadtbühne Wörgl



Foto: Stadtbühne Wörgl



THALIA

NEUERÖFFNUNG IM M4



Foto: Thalia

Thalia hat am 2. April 2026 seine zweite Tiroler Buchhandlung im Einkaufszentrum M4 in Wörgl eröffnet.

Die 450 m² große Buchhandlung ist ein neuer Treffpunkt für Lesebegeisterte im Unterinntal und überzeugt mit persönlicher Beratung und breitem Sortiment. Thalia bietet als Geschichtenentdecker und Botschafter geistiger Nahrung anregende Geschichten und die richtige Atmosphäre zum Eintauchen. In 54 Buchhandlungen österreichweit, auf thalia.at und in der Thalia App können Kundinnen und Kunden lesen und einkaufen, wie sie wollen. Neben Büchern führt der Sortimentsbuchhändler auch ein Non-Book-Sortiment (u. a. Spiele und Spielwaren, Kalender, Geschenke, Office- und Schulartikel).

Bücher, Spiele und digitale Welten unter einem Dach

Das Sortiment reicht von Belletristik und Krimis über Sachbücher und Kinderbücher bis zu Spielen und Spielwaren sowie Geschenk- und Trendartikeln. Wer lieber digital liest oder hört, bekommt Beratung zu E-Readern, E-Books und Hörbüchern. Österreichische Autorinnen und Autoren

stellt Thalia unter dem Motto „Bestseller made in Austria“ prominent ins Regal. Für einen zügigen Einkauf stehen SB-Kassen, Click & Collect und Scan & Go (kontaktloses Bezahlen, ohne an der Kasse anzustehen) zur Verfügung.

Milijana Trkulja, die Centerleiterin des M4 Wörgl, zeigt sich erfreut über die Neueröffnung: „Das M4 Wörgl ist weit mehr als ein Einkaufszentrum. Es ist ein Begegnungsort für die gesamte Region. Dass Thalia hier eine vollwertige Buchhandlung eröffnet, ist eine echte Bereicherung für unser Haus. Bücher und das Stöbern nach Neuem gehören zu den schönsten Momenten beim Einkaufen und genau das bringt Thalia zu uns.“

Für Bürgermeister Michael Riedhart steht fest: „Wörgl lebt davon, dass Menschen gern in die Stadt kommen. Eine Buchhandlung ist kein reines Handelsgeschäft, sie ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Inspiration. Thalia im M4 ist eine Bereicherung für unsere Stadt.“

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 bis 18:30 Uhr

Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr

TAEKWONDO

ILYO WÖRGL

Bei den Tiroler Taekwondo-Meisterschaften in Kössen konnten die Sportler:innen von ILYO Wörgl zahlreiche Medaillen gewinnen. Besonders der Nachwuchs überzeugte mit starken Leistungen.

Im Technikbewerb verteidigte Paul Bromberger seinen Titel als Tiroler Meister. Benno Guggenmoos holte bei seinem ersten Turnier Bronze, Ana Jović wurde Vierte. Auch im Kyorugi war ILYO Wörgl sehr erfolgreich: Gülfem und Musab Em sowie Carry-Ann Philipp erkämpften Bronze. Rastko Kraupa und Derin Kop gewannen Silber. Arda Acikalim sicherte sich souverän den Titel des Tiroler Nachwuchsmeisters. Elena Huber zeigte bei ihrem ersten Anreten in der Junior:innenklasse LK1 großes Talent, gewann ihren Auftaktkampf klar und holte Gold. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer:innen und Coaches zu diesen starken Erfolgen. ILYO Wörgl bestätigt damit einmal mehr seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit.

Foto: ILYO Wörgl



DAS ERSTE KONTO, MIT DEM MAN AUCH TELEFONIEREN KANN.

Mehr Konto, mehr Vorteile:
Das Konto mit Raiffeisen Mobil.

JETZT KONTO ERÖFFNEN.
raiffeisen-tirol.at/konto



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | Foto: Fotostudio Gretter

SKISPRINGEN

FLUGHUNDE



Foto: Flughunde Wörgl

Bei den Nordischen Junioren-Weltmeisterschaften in Lillehammer durfte sich der Bezirk über einen großen Erfolg freuen.

Die für die Wörgler Flughunde startende nordische Kombiniererin Eva-Maria Holzer gewann im Mixed-Team-Bewerb die Goldmedaille. Gemeinsam mit Katharina Gruber, David Thür und Andreas Gfrerer zeigte das österreichische Team eine starke und geschlossene Leistung. Nach dem Skispringen lagen die Österreicher noch auf dem vierten Platz und gingen mit 34 Sekunden Rückstand auf Deutschland in die Loipe. Dort holte das Quartett mit einer starken Laufleistung rasch auf, setzte sich an die Spitze und lief schließlich souverän zum Junioren-Weltmeistertitel. Für Holzer hat dieser Triumph besondere Bedeutung, nachdem sie nach einer schweren Knieverletzung im Herbst 2024 erst nach 14 Monaten intensiver Rehabilitation auf die Schanze zurückkehren konnte.

ESV WÖRGL

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mit mehr als 250 aktiven Mitgliedern in fünf verschiedenen Sektionen zählt der ESV Wörgl zu den größten Vereinen in Wörgl.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins berichteten die Sektionsleiter über ihre

Tätigkeiten in den Bereichen Stocksport, Kegeln, Tennis, Tischtennis und Modelleisenbahn. Unter den Anwesenden konnten auch Ehrenmitglied Josef Gandler und LAbg. Stadtrat Christian Kovacevic begrüßt werden.

Neben zahlreichen sportlichen Erfolgen bei Landes- und Bundesmeisterschaften wurde auch auf bestens organisierte und gut besuchte gesellschaftliche Aktivitäten für die Wörglerinnen und Wörgler verwiesen. Besonderes Augenmerk liegt auch weiterhin auf der Nachwuchsarbeit im gesamten Verein.

Nach den Berichten folgte der Tagesordnungspunkt Neuwahlen, bei denen der bisherige Obmann Peter Hausberger einstimmig wiedergewählt wurde.

Der ESV Wörgl bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, sowie bei der Wörgler Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme an den Betriebs- und Vereinscups, die auch 2026 wieder in gewohnter Weise stattfinden sollen.

Der wiedergewählte Obmann Peter Hausberger mit Stellvertretern Christoph Plattner (li.) und LAbg. StR. Christian Kovacevic (re.).



Foto: ESV Wörgl

SCHIESSSPORT

SCHÜTZENGILDE WÖRGL

Bei der diesjährigen Gildenmeisterschaft der Schützengilde Wörgl, die am 13. März ausgetragen wurde, setzten sich bei den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole erneut die Wettkampfschützen durch.

In der Disziplin Luftpistole siegte Nico Kecht mit 368 Ringen. Den Bewerb mit dem Luftgewehr gewann Amita Entner mit hervorragenden 399,7 Ringen. Jugendmeisterin wurde Lia Steiner mit 167,5 Ringen.

Weitere Gildenmeister im Luftgewehr:

Hobby Herren: Hubert Aufschnaiter

Hobby Damen: Roswitha Wibmer

LG40 stehend aufgelegt: Günther Thaler

In der Disziplin Luftpistole stehend aufgelegt setzte sich Martin Weiskopf durch.

Foto: SG Wörgl



v.l.: Entner, Weiskopf, Kecht, Aufschnaiter, Wibmer und Thaler

SCHÜTZENGILDE BRUCKHÄUSL

Bei der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck in den Luftgewehr- und Luftpistolenklassen durfte sich die Schützengilde Bruckhäusl über gleich zehn Medaillen freuen.

Ernst Achrainer holte Gold in der Klasse Senioren II stehend aufgelegt. Robert Oberhofer sen. gewann Gold mit der Luftpistole bei den Senioren I. Eine weitere Goldmedaille ging an die LP1-Mannschaft stehend aufge-

legt mit Hans Oberhofer sen. und Andreas Fuchs. Andreas Fuchs sicherte sich zudem Bronze in der Männerklasse LP1. Katharina Bramböck holte Bronze in der LG-Jugend 1, Lukas Breitenlechner gewann Silber in der Jugend 2 männlich, Martyna Wiciak Bronze. Sabine Weiskopf erreichte Bronze in der Frauenklasse. Im Mixed-Bewerb holten Andreas Fuchs und Sabine Weiskopf Silber. Die Schützengilde Bruckhäusl bestätigte damit einmal mehr ihre starke Form.

Foto: Josef Schreder



v.l.: Ernst Achrainer, Andreas Fuchs, Katharina Bramböck, Lukas Breitenlechner, Sabine Weiskopf, Johann Oberhofer sen. und Robert sen.

WÖRGLER GARTENSACK

ABFÄLLE ENTSORGEN

Mit dem Frühjahr starten wir auch wieder in die Gartensaison. Dabei fallen immer wieder diverse Abfälle an. Die Frage ist dann oft, wie und wohin diese entsorgt werden können.

Mit dem Wörgler Gartensack erübrigen sich diese Fragen. Denn er ist ein reißfester, flexibler Sack, der genügend Platz für sperrigen Baum- und Strauchschnitt bietet und dabei auch noch platzsparend gelagert werden kann. Erhältlich ist er in zwei verschiedenen Größen:

0,25 m³ um € 9,90 oder 1 m³ um € 16,50

Die verrechnete Pauschale für den Sack beinhaltet die bequeme Abholung und Entsorgung des befüllten Gartensacks bei Ihnen zu Hause. Oder Sie entsorgen den Inhalt selbst und behalten den Sack einfach für das nächste Mal.

Und so funktioniert 's:

1. Der Wörgler Gartensack ist bei den Stadtwerken Wörgl erhältlich.



2. Rechts finden Sie eine genaue Übersicht, was alles in den Gartensack hinein darf.



3. Die Abholung des befüllten Gartensacks erfolgt nach Mitteilung Ihrer Abholadresse immer dienstags.



Bekanntgabe der Abholadresse

- per Telefon unter 050 63 00 30
- per Mail an stadtwerke@woergl.at
- oder per SMS an 0664 232 50 05
- Die Abholung findet an jedem Dienstag statt. Wenn Sie uns bis spätestens 11:00 Uhr am Dienstag Bescheid geben, garantieren wir die Umsetzung unseres Services noch am selben Tag. Bitte stellen Sie den Gartensack zum Strafenrand.

Infos für Selbstentsorger

Natürlich können Sie den Inhalt des Gartensacks auch selbst entsorgen und diesen wiederverwenden.

Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofes:

Dienstag: 07:00–19:00 Uhr

Freitag: 07:00–19:00 Uhr

Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage in Kirchbichl:

Montag bis Donnerstag: 07:30–12:00 & 12:30–16:30 Uhr

Freitag: 07:30–12:00 Uhr

(Abwasserverband Wörgl – Kirchbichl u. Umgebung, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl)

Das DARF in den Gartensack:

- Baum und Strauchschnitt
- Rasenschnitt
- Unkraut
- Laub, Stroh, Heu
- Zimmerpflanzen
- Balkonblumen und Pflanzen
- Blumenerde
- Christbäume abgeräumt

Das darf NICHT hinein:

- Küchenabfälle
- Staub, Sand, Kies, Steine
- Gestecke, die Metall oder Kunststoff enthalten
- Friedhofsabfälle



stadtwerke **WÖRGL**



Der Wörgler Gartensack

ein Rundum-Service der Stadtwerke Wörgl

Gratis
Abholung

JEDEN DIENSTAG

nach Bekanntgabe per
SMS, Anruf oder Mail

WÖRGLER MARKT 2.0

GENUSS UND VIELFALT

Der Wörgler Markt 2.0 fand am 11. April 2026 in der Wörgler Innenstadt statt.

Unter dem Motto „Spazieren, Flanieren, Gustieren“ präsentierte er sich mit einem überarbeiteten Konzept, frischen Ideen und dem großen Engagement aller Beteiligten. Die Bahnhofstraße samt neuer Begegnungszone wurde dabei zu einem lebendigen Ort, der von Genuss, Austausch und durchgehend positiver Stimmung geprägt war. Eine lebendige Atmosphäre, gepaart mit Nachhaltigkeit und Qualität, zeichnete den Markt aus.

Insgesamt nahmen 21 Markt- und Gastrostände teil und überzeugten durch ein vielfältiges Warenangebot, eine persönliche Beratung und ihre spürbare Leidenschaft. Das Angebot reichte von Kleidung und Schuhen aller Art über die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion bis hin zu passenden Accessoires. Es wurde gelacht, geschlemmt, gestöbert, probiert und gekauft – mit allem, was der Wörgler Handel zu bieten hat.

Auch kulinarisch konnte der Wörgler Markt 2.0 auf ganzer Linie überzeugen. Zwei Stände boten traditionelle Spezialitäten wie Krapfen, Knödel, Blattln mit Kraut, Zillertaler Krapfen sowie ausgezogene Nudeln mit Marmelade oder Sauerkraut. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Hendlstand. Besonders großen Anklang bei den Gästen fanden die leckeren Burger, Bosna und die ofenfrischen



Fotos: SCW | Dabernig

Pizzen. Für die passende Begleitung sorgten ein Getränkestand mit Bier, Aperol Spritz, Hugo, Prosecco und alkohol-freien Getränken sowie ein eigener Weinstand mit ausgewählten, hervorragenden Weinen.

Es war ein rundum gelungener Markttag, der von Anfang bis Ende durchgehend sehr gut besucht war. Die positive Resonanz bestätigt die Attraktivität des neuen Konzepts und unterstreicht die Bedeutung solcher Veranstaltungen für eine lebendige Innenstadt. Am 22. August 2026 folgt die Fortsetzung, wenn der Wörgler Markt erneut zum Verweilen, Genießen und Einkaufen einlädt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren: Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve, Stadt Wörgl, Sparkasse Wörgl und Stadtwerke Wörgl.



20.000 PRODUKTE UND EIN BISTRO: WILLKOMMEN IN DER MARKTHALLE WÖRGL

Die Markthalle Wörgl ist nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch ein Treffpunkt für Genießer. Besonders das Bistro macht den Besuch zu einem kulinarischen Erlebnis.

Willkommen sind hier alle: Gastronomiebetriebe, Geschäftskunden und – österreichweit einzigartig – auch Privatkundinnen und Privatkunden.

Einkaufen und Genießen gehen hier Hand in Hand. Das Bistro lädt zum entspannten Frühstück oder zur Mittagspause mit wechselnder Wochenkarte und saisonalen Gerichten ein – frisch zubereitet mit Produkten aus der Markthalle. Dazu passt Kaffee aus der hauseigenen JAVA-Rösterei.

Der Donnerstag ist ein Fixpunkt: Während im Bistro der beliebte Burgerday stattfindet, lädt das COOK Studio in

der Markthalle bei der Frischeabteilung zur Verkostung ein. Profi-Köche präsentieren Produkte, empfehlen passende Weine – probieren darf jeder.

Beim Rundgang durch die Markthalle warten bis zu 20.000 Produkte, von Frischwaren bis zu Delikatessen der Spitzengastronomie, sowie attraktive Aktionen und Spartage.

markthalle.transgourmet.at

Markthalle – WÖRGL –



125
JAHRE



Ein Klick in die Zukunft

Wir begleiten Sie ins Eigenheim. Mit Service. Weitblick. Und der passenden Finanzierung.

Achtung: Kreditaufnahme kostet Geld.

Jetzt
losklicken!



TERMINE

- FR 01.05.** | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 02.05. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SO 03.05. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SA 09.05. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SO 10.05. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
DO 14.05. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 16.05. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 17.05. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 23.05. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 24.05. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
MO 25.05. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SA 30.05. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 31.05. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295

APOTHEKEN

- 09.05.** | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
10.05. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
14.05. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
16.05. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
17.05. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
23.05. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
24.05. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
25.05. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
30.05. | Dr. M. Strobl | 9:00-12:00 | 05332 72719
31.05. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719

ÄRZTE

PROSTATASTAMMTISCH

DI 26.05. | 19:00 Uhr | Gasthof Schroll Kirchbichl
Unser Gast ist diesmal Fr. Dr. Nora Santer, Fachärztin für Urologie in Wörgl, die uns für alle Fragen zur Verfügung steht. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

smoveyWALKING

dienstags | 09:00 Uhr

Treffpunkt bei Schönwetter: Sportzentrum Wörgl
Treffpunkt bei Regen: Stadtpark Fischerfeld
Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at

TIROLER MEISTERSCHAFTEN U18 UND U23 –

Leichtathletik

SA 30. & SO 31.05. | Sportzentrum Wörgl

An beiden Wettkampftagen werden sämtliche Leichtathletik-Disziplinen ausgetragen. Der Eintritt ist frei.

DIVERSES

PFARRVERBANDSCHOR WÖRGL-BRUCKHÄUSL – Gründungstreffen

MI 13.05. | 20:00 Uhr | Tagungshaus Wörgl

Unter der Leitung von Martin Spöck.
Vielfalt und Lust am gemeinsamen Musizieren sollen im Vordergrund stehen.

STADTBÜHNE WÖRGL – „Diesmal was mit Niveau!“ Volkshaus Wörgl

Der traditionsreiche Theaterverein feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum und präsentiert aus diesem Anlass unter der Regie von Claus Moser die Komödie „Diesmal was mit Niveau!“.

Premiere ist am Freitag, 8. Mai 2026. Weitere Aufführungen folgen am 9., 15., 16., 17., 21. und 22. Mai.

Kartenreservierungen unter: www.stadtbuehne.info
Helpline (18:00–20:00 Uhr): 0677 61123450

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN



ANMELDUNG STADTFEST



ANMELDUNG STADTFEST

Ab sofort sind Anmeldungen für das diesjährige Stadtfest möglich. Vereine sind herzlich eingeladen, das Fest aktiv mitzugestalten und mit ihren Beiträgen zu einem bunten Programm beizutragen. Anmeldeschluss ist der 4. Mai 2026, nähere Informationen gibt es unter stadtfest@stadtmarketing.woergl.at.

Foto: Stay & Play



LEARN ENGLISH – Englischkurs bei Stay & Play
Englisch lernen mit Spiel und Spaß: Durch Spiele, Lieder und Bücher werden Sprachkenntnisse auf natürliche und unterhaltsame Weise gefördert. Der Kurs wird von einer Native Speakerin geleitet.

Termine: Jeden Mittwoch im Mai 2026 um 15:00 Uhr

Ort: Stay & Play im CityCenter Wörgl (1. Stock)

Preis: 10 € für 1,5 Stunden

Bei Buchung von mehreren Terminen erhalten Sie einen Rabatt. Keine Anmeldung erforderlich!

LEARN ENGLISH



MUSEUMSHOAGASCHT – Schwimmen damals in Wörgl

MI 06.05. | 19:00 Uhr | VZ Komma Wörgl

An diesem Abend lädt das Museum Wörgl dazu ein, gemeinsam mit Bildern und Geschichten schöne Erinnerungen aufleben zu lassen. Moderatorin Lilly Staudigl ist im Gespräch mit Zeitzeugin Helga Petzer und spricht mit ihr und dem Publikum über Erinnerungen an das Schwimmen in Wörgl.

Freiwillige Spenden erbeten.

Reservierung erforderlich unter:

www.komma.at, museum@woergl.at oder
0699 17242113



Foto: Stadthiv Wörgl

MUSEUMSHOAGASCHT

KUCHENVERKAUF

ST. ANNABUND



Foto: St. Annabund

Der St. Annabund Wörgl-Bruckhäusl möchte auch heuer wieder eine karitative Einrichtung in Wörgl mit einer Spende für bedürftige Menschen unterstützen.

Dazu werden sie am Vortag des Muttertages, am Samstag, den 9. Mai 2026, beim Bauernmarkt Wörgl im unteren Bereich der Begegnungszone mit einem Kuchen-Verkaufsstand vertreten sein. Die Mitglieder des St. Annabundes Wörgl verkaufen dort selbstgebackene Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne bereits mit einem Kuchenbehälter kommen, dann steht einem sicheren Transport nach Hause nichts im Weg.

Es wird auf zahlreiche Kundinnen und Kunden gehofft, die den St. Annabund bei dieser Aktion unterstützen. Im Voraus herzlichen Dank für den Kuchenkauf!

KAMERADSCHAFT

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Fotos: Kameradschaft Wörgl

Der Kameradschaftsbund Wörgl, mit rund 360 Mitgliedern stärkster Ortsverein des Tiroler Kameradschaftsbundes, hielt am 13. März 2026 im „Kirchenwirt“ seine Jahreshauptversammlung ab.

Kassier Clemens Mayr berichtete über einen Jahresüberschuss von 2.500 Euro, wesentlich getragen vom erfolgreichen Christkindlmarkt mit 4.500 Euro Reingewinn. 2025 rückte der Verein zu rund 20 Veranstaltungen aus. Pfarrer Christian Hauser und Stadtrat Thomas Embacher dankten für den Einsatz im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben. Bei der von Protektor Hermann Hotter geleiteten Neuwahl wurden Josef Werlberger als Obmann und Bürgermeister Michael Riedhart erneut als Jugendvertrauensmann bestätigt. Auszeichnungen des Tiroler Kameradschaftsbundes erhielten Carmen Schimanek, Karl Binder, Franz Kröll und Herbert Tipotsch. Besonders hervorgehoben wurde die starke Rolle der Frauen im Verein und im Bezirk Kufstein sowie ihr Beitrag in führenden Funktionen.



NIGHTS OF LIGHTS

MIT MODENSCHAU

Am 8. Mai wird die Wörgler Innenstadt wieder zur Bühne für ein besonderes Einkaufserlebnis.

Unter dem Motto „NIGHTS OF LIGHTS“ laden die Wörgler Kaufleute von 15:00 bis 21:00 Uhr zum Late Night Shopping mit glitzerndem Ambiente, besonderen Angeboten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ein.

Bereits ab 12:00 Uhr startet der Eventfreitag mit der Schmankerlmeile. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf regionale und internationale Spezialitäten freuen, darunter Grillhendl, Steckerlfisch und weitere kulinarische Highlights. Steh- und Cocktailbars sorgen zusätzlich für gemütliche Treffpunkte und laden zum Verweilen in der Innenstadt ein.

Ab 15:00 Uhr erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm mit Stelzengehern, Artisten, Gauklern und glanzvollen Show Acts in fantasievollen Kostümen. Die Bahnhofstraße verwandelt sich dabei in eine funkelnde Erlebniswelt, die zum Flanieren, Einkaufen und Genießen einlädt.



Foto: Bianca Wagner

Fotos: SCW | Dabernig



Auch für Kinder und Familien ist bestens gesorgt. Das Straßen- und Kinderfest bietet Glitzer Tattoos, Spielstationen, Luftballonmodellieren und viele weitere Mitmachangebote. Ab 19:00 Uhr sorgt die Mini Disco mit der Springgängerl Gang für zusätzliche Stimmung.

Das Late Night Shopping in Wörgl verbindet Einkaufsfreude, Kulinarik und Unterhaltung zu einem besonderen Stadterlebnis für die ganze Familie. Zusätzliche Aktionen in den Geschäften und die Abendstimmung machen den Einkaufsbummel zu einem Erlebnis für alle Generationen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein SCW Shopping City Wörgl mit Unterstützung der Ferienregion Hohe Salve, der Sparkasse Wörgl Kufstein, der Stadt Wörgl und der Stadtwerke Wörgl GmbH.

#Glaub an Dich!

GASTSTUBENBÜHNE

SUCHT NEUE SPIELSTÄTTE

Die Gaststubenbühne Wörgl ist weiterhin auf der Suche nach einer neuen Spielstätte.

Nach dem Aus für den Astnersaal muss nun auch das bisher von der Stadt zur Verfügung gestellte Lager im WAVE wegen der laufenden Abrissarbeiten geräumt werden. Bei der Jahreshauptversammlung am 16. März 2026 wurde deutlich: Der Theaterverein will seinen Weg engagiert fortsetzen und arbeitet intensiv an einer guten Lösung.

Derzeit werden mehrere Möglichkeiten geprüft, darunter ein Kellerlokal in der Speckbacher Straße sowie eine Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Gemeindezentrum. Auch künstlerisch blickt der Verein nach vorne: Für Herbst 2026 ist „Die Mausefalle“ von Agatha Christie geplant, für Frühjahr 2027 „Sie sagt. Er sagt.“ von Ferdinand von Schirach. Bei der Neuwahl wurde Obmann Stuart Kugler einstimmig bestätigt. Der Verein zählt 44 Mitglieder.

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler



Foto: Veronika Spielbichler

v.l.: Obm. Stuart Kugler, Schriftführerin Anna Etzelstorfer, Stv. Carmen Bichler, Obm.-Stv. Thomas Kraft, Kassierin Birgit Hermann-Kraft und Stv. Susanne Vikoler

MALWETTBEWERB KINDERGARTEN BERGER

Die Vorschulkinder vom Kindergarten Berger haben an einem Malwettbewerb teilgenommen.

Die Aufgabenstellung war: „Gestalte ein Blatt Papier zu der Frage – Worauf freue ich mich in der Schule?“ Jedes Vorschulkind gestaltete sein eigenes Werk. Wir schickten die gesammelten Kunstwerke ein und erhielten dann nach den Ferien die tolle Nachricht: „Die Kinder vom Kindergarten Berger haben den 1. Platz gewonnen!“ Voller Freude durfte sich jedes Vorschulkind ein komplettes Schultaschenset im gewünschten Design aussuchen. Nach ein paar Tagen kam ein großes Paket mit der Post und im Paket waren sieben wundervolle Schultaschen für sieben stolze und glückliche Vorschulkinder.

Foto: Kindergarten Berger



SCHÜLERLIGA

SPORTMITTELSCHULE

Vor den Augen zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter des Landes, der Stadt Wörgl, der Bildungsdirektion sowie der Sparkasse Kufstein fanden die diesjährigen Finalsple der Tiroler Schülerliga an der SMS Wörgl statt.

Im ersten Halbfinale traf das Heimteam auf die MS Inzing. Nach spannenden Ballwechsellern setzte sich die SMS Wörgl mit 2:0 durch und zog ins Finale ein.

Wie bereits im Vorjahr lautet die Finalpaarung SMS Wörgl gegen MS Neustift. Vor einer gut gefüllten Halle und mit lautstarker Unterstützung des heimischen Publikums erwischte die SMS Wörgl einen starken Start. Obwohl das junge Team aus Neustift zu Beginn gut dagegenhielt, ließ die Heimmannschaft im weiteren Verlauf nichts mehr anbrennen und gewann das Finale klar mit 2:0, wodurch sie sich verdient den Landesmeistertitel sicherte.

Foto: Sportmittelschule Wörgl



Endstand: 1. SMS Wörgl | 2. MS Neustift | 3. MS Inzing | 4. MS Umhausen

BÜRGERMEISTERTAG

EUROPA MITTELSCHULE

Am 9. März fand an unserer Schule bereits zum zweiten Mal der Bürgermeistertag statt.

Michael Riedhart nahm sich den gesamten Vormittag Zeit, um mit Schüler:innen und Lehrer:innen ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen auszutauschen.

In angenehmer Atmosphäre beantwortete er zahlreiche Fragen und berichtete über wichtige Entwicklungen in Wörgl. Besonders interessant waren die Informationen rund um das neue Schwimmbad, den Jugendtreff sowie die Begegnungszone. So erhielten alle einen spannenden Einblick in Projekte, die unsere Stadt in Zukunft prägen werden.

Darüber hinaus gewährte Bürgermeister Michael Riedhart einen persönlichen Einblick in seinen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Er erzählte von seinen Aufgaben, Terminen und Herausforderungen und zeigte, wie vielseitig und ver-

antwortungsvoll das Amt eines Bürgermeisters ist.

Ein weiteres Highlight war das tolle Buffet in der großen Pause. Dort wartete ein köstliches Buffet mit Erdbeerkekchen, verziert mit dem Wörgler Logo.

Der Bürgermeistertag war erneut ein voller Erfolg und ein bereichernder Vormittag für die gesamte Schulgemeinschaft.

Foto: Europa Mittelschule Wörgl



LIONS CLUB

BENEFIZKONZERT

Am 11. April 2026 lud der LIONS Club Wörgl in die Stadtpfarrkirche Wörgl zum Benefizkonzert „Festliche Klänge, Musik für Orgel, Streicher und Bläser“.

Der Reingewinn kommt sozial bedürftigen Menschen in der Region Wörgl und Umgebung zugute. LIONS Präsident Alois Widmoser betonte, dass das traditionelle Konzert bewusst in die Woche nach Ostern verlegt wurde, um klassischer Musik mehr Raum zu geben. Durch den Abend führte Moderator Johannes Puchleitner. Für musikalische Höhepunkte sorgten das Naturtrompetenensemble ELISEO Tirol, der renommierte Organist Michael Schöch, das Tiroler Streichquartett Quartissimo sowie Flötist Michael Cede. Das Programm spannte einen eindrucksvollen Bogen von der Renaissance über Barock und Klassik bis zur Moderne.

Foto: Lions-Club Wörgl



Das begeisterte Publikum dankte mit großem Applaus für einen Abend auf hohem musikalischen Niveau im Zeichen gelebter Mitmenschlichkeit.

JUBILÄUMSKONZERT

MUSICA SACRA

Ein himmlisches Hörerlebnis erwartete das Publikum am 28. März 2026 beim Chor- und Blasmusik-Benefizkonzert unter dem Motto „Musica sacra“ abends in der Stadtpfarrkirche Wörgl zum 150-Jahr-Jubiläum der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Diese gestaltete gemeinsam mit dem Tiroler Motetchor Stadt Wörgl das festliche Programm mit geistlicher Musik unterschiedlicher Epochen. Den Erlös aus den freiwilligen Spenden der Zuhörer:innen stellen die beiden Wörgler Traditions-Kulturvereine der Caritas Sozialberatung in Wörgl zur Verfügung.

„150 Jahre im Takt der Zeit“ lautet das Jubiläumsjahr-Motto bei der Wörgler Stadtmusikkapelle, an deren bewegte Geschichte einleitend Obfrau Maria Scharnagl-Prosch kurz erinnerte. Scharnagl-Prosch betonte neben dem kulturellen auch den sozialen Aspekt des Vereinslebens: „Die Stadtmusikkapelle ist ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und des Zusammenhaltes.“

Der gelungene Konzertabend klang in fröhlicher Runde bei der anschließenden Agape im Kirchhof aus.

Foto: Veronika Spielbichler



KOMMA

HIGHLIGHTS IM MAI

FR 08.05. | 20:00 UHR

In „Stermann sinkt“ trifft Musik auf Selbstironie: Statt Gesangsstar wird er zur Titanic.

DIRK STERMANN
20 SPRITZER BIS
AMSTETTEN



Foto: Colingo Petrammer

Auf der Zugfahrt durch Österreich verschwimmen Realität und Programm. Ein absurdes, humorvolles Kabarett voller Überraschungen.

MI 13.05. | 20:00 UHR

Manu Delago und Max ZT verbinden Handpan und Hackbrett zu virtuoser, improvisierter Klangkunst. Ihr Debütalbum „Deuce“ entstand aus jahrelanger Zusammenarbeit und wurde in einem Tiroler Kloster aufgenommen. Release 2026 – ein Klang zwischen Tradition und Innovation.

**MANU DELAGO &
MAX ZT**
DEUCE TOUR 2026



DO 21.05. | 20:00 UHR

Markus Koschuh verbindet Kabarett mit Erste-Hilfe-Wissen – inklusive Reanimation live auf der Bühne. Als Rettungssanitäter zeigt er humorvoll, wie wichtig schnelles Handeln im

MARKUS KOSCHUH
RETTE SICH, WER KANN



Ernstfall ist. „Rette sich, wer kann!“ sorgt für Lacher und lehrreiche Aha-Momente zugleich.

FR 22.05. | 20:00 UHR

Uli Jon Roth feiert 2026 das 50-jährige Jubiläum des Scorpions-Alboms Virgin Killer mit einer besonderen Tour. Erstmals und letztmals wird das komplette Album live gespielt – ergänzt durch sein Programm Pictures Of Destiny. Ein einzigartiger Abend voller Rockgeschichte, Virtuosität und unvergesslicher Gitarrenmomente.

ULI JON ROTH
VIRGIN KILLER 50th AN-
NIVERSARY TOUR 2026



Foto: Emilli Muraki

FR 29.05. | 20:00 UHR

Big Daddy Wilson kehrt mit seinem Album Back To The Roots of Blues zu den Ursprüngen schwarzer Musik zurück. Er verbindet Roots-Blues, Soul und Folk mit modernen Einflüssen. Live überzeugt er mit kraftvoller, authentischer Performance voller Emotion und Energie.

BIG DADDY WILSON
BACK TO THE ROOTS



SA 30.05. | 20:00 UHR

Gabriel Castañeda zeigt in Nacho Man! humorvoll die absurden Erwartungen an Männer – und sein Scheitern daran. Ein Comedyabend voller Selbstironie, Witz und ehrlicher Einblicke ins moderne Mannsein.

GABRIEL CASTAÑEDA
NACHO MAN – EIN MANN
FÜR ALLE FÄLLE



ZONE

HIGHLIGHTS IM MAI

Fotos: Zone Wörgl



Auch diesen Monat ist in der ZONE wieder einiges los.

Unter anderem stehen Tanz und Tratsch, Dart, Tischtennis, Poker und eine Kunstausstellung auf dem Programm. Beste Unterhaltung, nette Begegnungen und gemeinsame Stunden sind dabei garantiert.

Highlights im Mai:

04.05. | ab 15:00 Uhr: Tanz- und Tratsch-Nachmittag für Senior:innen

Die Stadtgemeinde Wörgl und das Team der ZONE laden auch diesmal wieder zum beliebten Tanz- und Tratsch-Nachmittag ein. Bei Livemusik stehen gesellige Stunden, Tanz und gute Unterhaltung im Mittelpunkt. Alle Senior:innen sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

07.05. | ab 19:00 Uhr: Karaoke-Abend im Mai

Lust auf einen lässigen Abend mit guter Stimmung, Musik und vielleicht deinem ganz großen Auftritt? Egal ob Solo, Duett oder einfach nur zum Anfeuern – hier ist jede:r willkommen.



18.05. | ab 19:00 Uhr: Kunst-Treff

Der Kunst-Treff des Vereins ARTirol lädt alle Kunstinteressierten zum gemeinsamen Entdecken, Austauschen und Gestalten ein. Ein besonderer Programmpunkt des Abends: Das Gespräch mit Heinz Triendl, der Bergsteiger, Musiker und Künstler in einer Person ist. Ein Abend voller Inspiration, Begegnung und neuer Perspektiven. Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

19.05. | ab 19:00 Uhr: Dart-Abend im Mai

In der ZONE fliegen wieder die Pfeile – locker, ungezwungen und in geselliger Atmosphäre. Egal ob treffsicher oder mit Luft nach oben: Im Mittelpunkt stehen ein entspannter Abend und das Miteinander. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

22.05. | ab 20:00 Uhr: Poker-Abend

Viermal im Jahr lädt der Pokerverein „WSOP“ in der ZONE zum gemeinsamen Poker-Abend ein. Freu dich auf spannende Runden, gute Stimmung und einen geselligen Abend. Anmeldung erforderlich.

29.05. | 19:00 Uhr: Vernissage „Hart und Zart“ mit Rudi Schwarz und Carolin Labek

„Hart und Zart“ bringt Skulpturen von Rudi Schwarz und Bilder von Carolin Labek in einen eindrucksvollen Dialog. Bei der Vernissage eröffnet sich ein spannendes Zusammenspiel aus Form, Farbe und Gefühl. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

31.05. | 11:00 Uhr: Weißwurstfrühstück bei der Ausstellung „Hart und Zart“

Begleitend zur Ausstellung findet am Sonntag ein gemütliches Weißwurstfrühstück statt. Eine schöne Gelegenheit, Kunst und Begegnung in entspannter Atmosphäre zu verbinden. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen findest du auf:

www.zone-woergl.com

Reservierungen unter:

office@zone-woergl.com oder 0699 17242113



KOMM!UNITY

WIR SIND INKLUSIV

Am 4. März 2026 wurde dem Verein komm!unity bei einer feierlichen Verleihung in Innsbruck das Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ verliehen.

Mit dem Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ zeichnet das Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol, private Unternehmen, öffentliche Institutionen und soziale Dienstleister:innen mit Sitz in Tirol aus, die Arbeitnehmer:innen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen inklusiv beschäftigen und/oder ausbilden



Fotos: komm!unity Wörgl



und Interesse an der thematischen betrieblichen Weiterentwicklung haben.

komm!unity – mit seinen über 30 Mitarbeiter:innen – wurde bereits zum zweiten Mal mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet. Der Verein wurde für seinen Einsatz als Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung gewürdigt. komm!unity-Obmann Johannes Ungar sagt dazu: „Wir freuen uns über diese Auszeichnung und sehen die Vielfalt im Team als große Bereicherung für unsere Organisation.“

NEUER JUGENDTREFF

Wörgls Jugend hat einen neuen Jugendtreff. Seit Mitte März befindet sich der Jugendtreff „s’hangout“ in der Josef-Steinbacher-Straße 6 in der Südtiroler Siedlung.



Foto: komm!unity Wörgl

Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren finden hier ein „zweites Wohnzimmer“ mit vielen Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang vor.

Die MitarbeiterInnen von komm!unity betreuen die Jugendlichen vor Ort und haben stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Der Jugendtreff ist dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Im Rahmen der Eröffnung laden die Stadtgemeinde Wörgl und der Verein komm!unity am 12. Mai zu einem großen Straßenfest in die Josef-Steinbacher-Straße ein.

Los geht’s um 15:00 Uhr mit Live-Bands, coolen Attraktionen, leckeren alkoholfreien Cocktails sowie Spaß und Action. Alle Jugendlichen sowie alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen.



DIRNDL & LEDERHOSEN TAGE

Region Hohe Salve

DONNERSTAG bis SONNTAG

4. - 7. Juni 2026

Wo Tradition lebt.



WEITERE INFOS ZUM PROGRAMM
finden Sie auf unserer Webseite



MIRAKELBOX

TV-INNOVATION JETZT IM M4

Eine Innovation aus der bekannten Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ ist seit Ende März im M4 Wörgl erlebbar:

Mit der MIRAKELBOX zieht ein völlig neues Escape-Room-Konzept ins Einkaufszentrum ein.

Die rund 6 m² große, mobile Escape-Room-Box bietet ein intensives Abenteuer für 2 bis 4 Spieler. Innerhalb einer begrenzten Zeit gilt es, gemeinsam Rätsel zu lösen, Hinweise zu kombinieren und die Mission zu erfüllen. Das Besondere: Die MIRAKELBOX funktioniert vollständig autonom und ohne Betreuungspersonal.

Die Gründer arbeiten bereits seit rund vier Jahren an der Entwicklung ihrer mobilen Escape-Room-Boxen. Ziel war es, das beliebte Escape-Room-Erlebnis durch Automatisierung flexibel, mobil und überall einsetzbar zu machen – etwa in Einkaufszentren, Hotels, Museen oder Flughäfen. Mit diesem innovativen Konzept überzeugte das Team auch bei der Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“, wo die MIRAKELBOX erstmals einem großen Publikum präsentiert wurde.

Foto: Aria Sadr-Salek



Foto: PULS 4 | Gerry Frank



Dass die erste öffentlich spielbare MIRAKELBOX in einem österreichischen Einkaufszentrum nun im M4 Wörgl startet, freut auch das Centermanagement. Mit der MIRAKELBOX erweitert das M4 Wörgl sein Angebot um eine neue Erlebnisattraktion und stärkt damit seine Rolle als moderner Treffpunkt für Shopping, Gastronomie und Unterhaltung.

Foto: Aria Sadr-Salek



Weitere Informationen und Buchungen unter:

<https://mirakelbox.com/spielen>

HILFSPROJEKT

PROVINZ NTRONANG IN GHANA

Elisabeth Cerwenka setzt ihr Hilfsprojekt in Ghana fort. Im April flog die Wögrlerin wieder für einige Wochen nach Afrika, um sich in der Provinz Ntronang um die Menschen zu kümmern und verschiedene Projekte voranzutreiben.

Foto: Privat



Der finale Renovierungsabschnitt der Presby Primary School in Ntronang läuft seit Ende März.

Ein wichtiger Grund für diese Reise ist der jetzt begonnene finale Renovierungsabschnitt der Presby Primary School in Ntronang. In diesem dritten Abschnitt wird das Schulgebäude innen und außen generalrenoviert (ohne Möblierung). Ein Teil der Kosten kann mit dem Erlös des Benefizkonzerts 2025 gedeckt werden, der Rest mit zusätzlich erhaltenen Spenden.

„Es ist notwendig, dass ich zumindest in der letzten Renovierungsphase vor Ort bin, um eventuelle Änderungen und Probleme gemeinsam zu besprechen. Ich bin dann täglich auf der Baustelle, denn das Okay für die offizielle Übergabe muss von mir kommen“, berichtet Cerwenka.

Wichtig sind auch immer die Besuche der Menschen, für die Cerwenka im letzten Jahr Operationen, Therapien und Behandlungen bezahlen konnte. Und natürlich gibt es ein Wiedersehen mit Mary, die auch weiterhin von Elisabeth Cerwenka unterstützt wird.

FAMILIENBERATUNG

ERWEITERES ANGEBOT



Die Beratungsstelle in Wörgl gibt es seit 1978 und die Problemfelder wurden immer vielseitiger. Jedes Anliegen wird von unseren gut ausgebildeten Berater:innen sehr ernst genommen.

Die verschiedensten Anliegen werden in unseren Beratungsräumen kostenlos und anonym behandelt:

In Krisen: Scheidung, Trennung, Tod und Trauer, Arbeitslosigkeit, Existenzängste, Gewalt, Missbrauch, Pensionierung, Lebens- und Übergangskrisen, Überforderung

Familie: Paarberatung, Erziehungsfragen, Pubertät, Schule, Generationenkonflikte, Schwangerschaft, Kinderwunsch, Adoption

Soziales: Migration, Finanzen, Unterstützung und Coaching im Umgang mit institutionellen Kontexten (Behörden)

Arbeit/Schule: Mobbing am Arbeitsplatz oder in der Schule, Perspektivlosigkeit, Burn-out, Schulverweigerung

Gesundheit: Suchterkrankungen, Beeinträchtigungen, Pflege von Angehörigen, psychische Erkrankungen, Neu- und Umorientierung

Fr. Mag.a Fatma Kaya ist Systemische Psychotherapeutin i. A. unter Supervision, Pädagogin, Coach und Case Managerin und seit April neu im Standort Wörgl.

Schwerpunkt Eltern (Elternarbeit, Erziehungsfragen), Junge Erwachsene (Thema Arbeit und Ausbildung) uvm.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung unter 0650 3276301 oder via Mail an fbz@a1.net

SOZIALSPRENGEL

NEUE PFLEGE-BERATUNGSSTELLE

Ein wichtiger Schritt für die regionale Gesundheitsversorgung wurde kürzlich mit der Eröffnung der neuen Beratungsstelle des Gesundheits- und Sozialsprengels in Wörgl gesetzt.

Die Initiative dazu ging von Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits aus, die sich seit geraumer Zeit für den Ausbau niederschwelliger Beratungsangebote in der Region eingesetzt hatte. Nun konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Die Leitung der neuen Einrichtung übernimmt Sabine Holzer, eine erfahrene Fachkraft im Gesundheits- und Sozialbereich. Zuvor war sie im CareManagement Tirol des Landesinstituts für integrierte Versorgung (LIV) tätig und bringt umfassende Expertise in ihre neue Rolle ein. Holzer ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und verfügt über eine Zusatzausbildung in Anästhesie- und Intensivpflege. Darüber hinaus hat sie sich zur Case- und Caremanagerin weiterqualifiziert und ist zudem zertifizierte Pflegegeldgutachterin.

Mit dieser fachlichen Breite soll die Beratungsstelle künftig eine zentrale Anlaufstelle für erwachsene Menschen mit Pflegebedarf sein, die Unterstützung in gesundheitlichen oder sozialen Belangen benötigen. Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Koordination von Pflegeleistungen bis hin zur Unterstützung bei Anträgen, etwa im Bereich Pflegegeld. „Unser Ziel ist es, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen, und ihnen Orientierung im oft komplexen System zu geben“, betont Holzer.

Auch Obmann Christian Pumpfer und der gesamte Vorstand zeigen sich erfreut über die Realisierung des Projekts: „Mit der neuen Beratungsstelle schaffen wir einen wichtigen Mehrwert für die Bevölkerung in Wörgl.“ Die Einrichtung versteht sich als niederschwellige, wohnortnahe Unterstützung und soll langfristig zur Entlastung von Betroffenen und Angehörigen beitragen.

Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0699 17467200

Mail: holzer@sozialsprengel.woergl.at



Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

v.l.: GF Michaela Fabiankovits, CCM Sabine Holzer und Obmann Christian Pumpfer

ROTES KREUZ

KRISENINTERVENTION

Fotos: ÖRK



Wenn Sirenen verstummen und der unmittelbare Notfall versorgt ist, beginnt eine Arbeit, die oft im Verborgenen bleibt – und doch von unschätzbarem Wert ist: die Krisenintervention.

Während Notärzte und Rettungskräfte um das körperliche Wohl der Betroffenen kämpfen, kümmern sich speziell geschulte Teams um das seelische Gleichgewicht jener Menschen, deren Welt gerade ins Wanken geraten ist.

Es sind Angehörige, Augenzeugen und direkt Betroffene, die in den ersten Stunden nach einem traumatischen Ereignis Halt brauchen. In Momenten, in denen Worte fehlen und die Realität kaum greifbar erscheint, ist vor allem eines entscheidend: Präsenz. „Es geht nicht darum, die richtigen Worte zu finden – es geht darum, da zu sein“, beschreibt die Leiterin der Krisenintervention, Andrea Ager, den Kern dieser Arbeit.

Dieses „Da-Sein“ bedeutet Orientierung zu geben, Sicherheit zu vermitteln und Menschen dabei zu unterstützen, die nächsten Schritte zu bewältigen. Oft befinden sich Betroffene in einem Zustand zwischen Schock, Verdrängung und überwältigender Trauer. Die Krisenintervention hilft, das soziale Umfeld zu aktivieren und erste Stabilität in einer Ausnahmesituation zu schaffen.

Trotz intensiver Vorbereitung bleibt diese Aufgabe emotional fordernd. Besonders Einsätze, bei denen Kinder betref-

fen sind, gehen nahe. „Man wird nicht immun gegen solche Erlebnisse“, heißt es aus den Reihen der Helfer – doch man lernt, damit umzugehen.

Die Teams verstehen sich dabei nicht als Therapeuten, sondern als kurzfristige Begleiter. Sie geben Raum für Emotionen, für Tränen, für Schweigen. Manchmal ist das Wichtigste tatsächlich, einfach still neben jemandem zu sitzen.

Die Arbeit der Krisenintervention ist leise, oft unsichtbar und für die Betroffenen kostenlos – aber sie hinterlässt Wirkung. Sie zeigt, wie viel Menschlichkeit in den stillen Momenten liegt und erinnert daran, dass Hilfe nicht laut sein muss, um anzukommen.

Wenn du auch Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich!

Schreib uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter 057 144 5001.



SENIORENTAG

IM CITYCENTER

Am 17. April wurde das CityCenter Wörgl erneut zum Treffpunkt für Information, Gesundheit und Begegnung:

Der 4. Wörgler Seniorentag lockte zahlreiche Besucher:innen an und zeigte einmal mehr, wie groß das Interesse an einem kompakten, vielseitigen Angebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen ist.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Themen, die für viele Menschen im Alltag von besonderer Bedeutung sind, von Gesundheit und Unterstützungsmöglichkeiten bis hin zu Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität im Alter. Der Seniorentag bot damit die Möglichkeit, sich an einem Ort umfassend zu informieren, Kontakte zu knüpfen und neue Impulse mitzunehmen.



Ein weiterer Programmpunkt war der Vortrag der Firma Hartlauer, der auf großes Interesse stieß und den Besucher:innen informative Einblicke bot. Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt: Das Genusswerk verwöhnte die Besucher:innen mit köstlichen Speisen und trug damit wesentlich zur angenehmen Atmosphäre der Veranstaltung bei.

Für schwingvolle Unterhaltung sorgte die Tanzeinlage des Vereins „Tanzen ab der Lebensmitte“. Mit viel Freude und Engagement wurde gezeigt, dass Bewegung, Gemeinschaft und Lebensfreude in jedem Alter ihren Platz haben. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Tombola, bei der es zahlreiche schöne Preise zu gewinnen gab.

Ein herzlicher Dank gilt Homecaremanager Olaf Stephany sowie den zahlreichen Sponsor:innen der Tombolapreise für ihre wertvolle Unterstützung.



Besonders gut angenommen wurde die Gesundheitsstraße, bei der verschiedene Checks direkt vor Ort angeboten wurden. Unter anderem konnten Blutdruck- und Blutzuckerwerte gemessen werden. Dieses unkomplizierte Angebot wurde von vielen Gästen gerne genutzt und machte den Seniorentag auch heuer wieder zu einer wertvollen Plattform für Gesundheitsvorsorge und persönliche Beratung.



PVÖ

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung des Wörgler Pensionistenverbandes mit zahlreichen Ehrungen und Neuwahlen im Volkshaus statt.

Obmann Georg Breitenlechner konnte mehrere Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Michael Riedhart, LAbg./StR. Christian Kovacevic, StRin. Elisabeth Werlberger, PVÖ-LP Herbert Striegl, BO Johannes Lanner sowie den Ehrenbürger der Stadt Wörgl, Herbert Strobl.

Nach den Eröffnungsworten von Georg Breitenlechner wurde das Totengedenken abgehalten. Anschließend folgten die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Nach dem Kassen-Kontrollbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Der scheidende Obmann Georg Breitenlechner legte einen eindrucksvollen Rückblick auf seine fast elfjährige Amtszeit vor. So konnte die Mitgliederzahl in den letzten zwei Jahren von 292 auf 318 gesteigert werden. Zudem darf dem neuen Obmann ein neu renoviertes Clublokal übergeben werden. Breitenlechner tritt nicht mehr zur Wahl an; ebenso musste ein neuer Kassier gewählt werden.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen für 10-, 15-, 20-, 25-, 30- und 35-jährige Mitgliedschaft. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Ing. Andreas Obitzhofer geehrt.

Fotos: PVÖ Wörgl



40 Jahre Mitgliedschaft – v.l.: Bgm. Michael Riedhart, Obm. Georg Breitenlechner, Jubilar Ing. Andreas Obitzhofer (40 J.), LAbg./StR. Christian Kovacevic und LP Herbert Striegl

Zum neuen Ortsgruppen-Obmann wurde Gerhard Kraifzer gewählt, unterstützt vom Kassier Bruno Lenzi und dem Schriftführer Willi Maier.

Erfreulich waren die Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister Michael Riedhart an den scheidenden Obmann Breitenlechner. So beteiligt sich die Stadtgemeinde mit einer Sonderzuwendung von 10.000 Euro an den Sanierungskosten des PVÖ-Wörgl, die letztendlich über 100.000 Euro ausmachen.

Auch LP Herbert Striegl bedankte sich beim scheidenden Obmann für die hervorragende Obmannschaft und kündigte an, Georg Breitenlechner bei einer der nächsten Sitzungen als Dank und Anerkennung das Goldene Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes zu überreichen.

Neuwahlen:

Obmann: Gerhard Kraifzer

Kassier: Bruno Lenzi

Schriftführer: Willi Maier

Obmann-Stellvertreter: Christl Astl

Kassier-Stellvertreterin: Karin Pirchner

Schriftführer-Stellvertreter: Karin Pirchner

Reiseleitung: Christl Astl

Kassakontrolle: Andreas Obitzhofer und Franz Kahn

Beisitzerin: Waltraud Tschernitz



Neuer Vorstand mit Ehrengästen – v.l.: BO Hannes Lanner, Bgm. Michael Riedhart, Bruno Lenzi (Kassier), Gerhard Kraifzer (Obmann), Willi Maier (Schriftführer), LP Herbert Striegl, LAbg./StR. Christian Kovacevic und StRin. Elisabeth Werlberger



Fotos: Seniorenheim Wörgl

In der Osterwoche war im Seniorenheim eine besonders angenehme und herzliche Stimmung zu spüren.

Mit viel Einsatz, Ideenreichtum und einem starken Miteinander wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut ankam.

Los ging es mit dem gemeinsamen Backen von Palmbrezeln. Mit Freude und Geschick wurden die traditionellen Gebäckstücke geformt und gebacken. Dabei kamen viele Erinnerungen an frühere Osterzeiten wieder hoch.

Auch beim Binden der Palmbuschen war Kreativität gefragt. Aus Zweigen, Bändern und verschiedenen Naturmaterialien entstanden mit viel Liebe gestaltete kleine Kunstwerke, die später bei der Palmweihe ihren Platz fanden.

Ein besonderer Moment der Woche war der Rollstuhl Gottesdienst mit Palmweihe. In einer ruhigen und persönlichen Atmosphäre konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner daran teilnehmen. Die Segnung der Palmbuschen machte den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem.

Am Gründonnerstag wurde es dann noch einmal bunt. Mit großer Freude wurden Eier verziert, gefärbt und bestaunt – ein schöner Brauch, der verbindet und Spaß macht.

Ein großes Dankeschön an alle, die diese Woche möglich gemacht haben. Vor allem an die Küche für die gute Verpflegung, an das Pfltegeteam für die Organisation und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hintergrund, die oft ungesehen einen wichtigen Beitrag leisten. Auch den engagierten Ehrenamtlichen gilt ein besonderer Dank – durch ihren Einsatz wird das Miteinander im Haus spürbar bereichert.



SCHWIMM- BÄDER

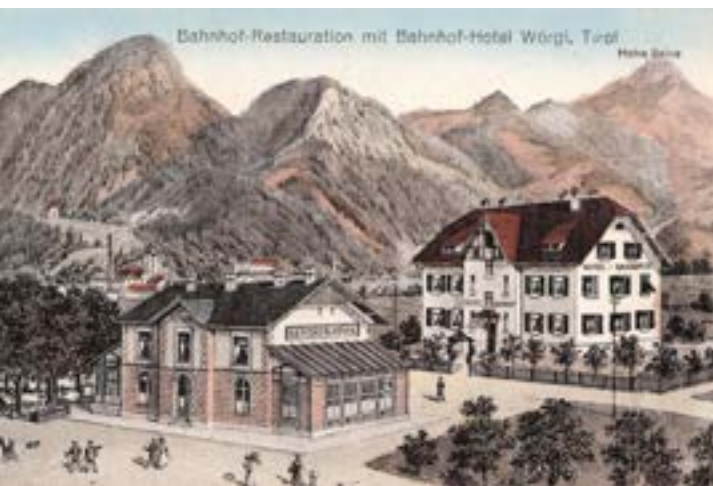
IN WÖRGLS GESCHICHTE

Werbung 1935

Ausgehend von den frühen Bemühungen des Verschönerungsvereins, Wörgl für Gäste attraktiver zu gestalten, entwickelte sich auch die Geschichte der Schwimmbäder.

Der im Jahre 1886 u. a. vom Arzt Dr. Anton von Avanzini und dem Baumeister Josef Mayr gegründete Verschönerungsverein – Vorläufer des Tourismusverbandes – widmete sich zu Beginn seiner Tätigkeit insbesondere dem Bahnhof und seiner Umgebung, den man als Visitenkarte des Dorfes für ankommende und abreisende Gäste betrachtete: Der Platz wurde stets sauber gehalten und zwischen dem Stationsgebäude und der Gastwirtschaft ein Gehsteig aus Steinplatten angelegt, der in der Nacht sogar beleuchtet wurde.

Bahnhof um 1911



Schwimmbad Wildschönauer Straße



Die Ansprüche der „Fremden“ gingen aber über das Aufstellen von Bänken und Anlegen von Wanderwegen hinaus und so entschloss man sich im Jahre 1908 zum Bau eines Schwimmbades am Eingang des Müllnertales an der Wildschönauer Straße.

Die Befürworter im Verein hatten allerdings mit ihrem Projekt kein Glück: Schattig gelegen, wehte aus der Klamm immer ein kühles Lüftchen und das Wasser des Wörgler Baches war zum Baden viel zu kalt. Genug Gründe dafür, dass das Bad von Einheimischen und Gästen nie so richtig angenommen und nach ein paar Jahren geschlossen wurde. Der von neuen Männern vertretene Verschönerungsverein nahm im Herbst 1926 einen neuen Anlauf. Gegenüber dem Krankenhaus, an einem sonnigen Platz an der Augasse, bot sich eine günstige Möglichkeit für ein Freischwimmbad. Bei Eröffnung glaubte man die Anerkennung der Mehrzahl der Wörgler verdient zu haben, denn man hatte ja eine seit Jahren von der Bevölkerung geforderte Anlage geschaffen.

Tatkräftige Unterstützung bei Errichtung kam auch vom Turnverein. Das Bad hatte ein wettkampfgerechtes 25-m-Becken und wurde in den 1930er Jahren bis zum Zweiten Weltkrieg gerne genutzt. Die rigorosen Vorschriften des NS-Regimes machten auch vor dem Schwimmbad nicht halt. Im Schreiben vom 6. Juni 1943 weist der Landrat darauf hin, dass „ein mit Deutschen gemeinsamer Besuch für Polen und Ostarbeiter verboten ist“.

Bade-Ordnung aus dem Jahr 1928 (Auszug):

- Die Benützung der Badeanlagen ist nur im Badekleid gestattet. Dieselbe hat den guten Sitten und den Gesetzen zu entsprechen.
- Am Mittwoch von 13:00 bis 15:00 Uhr ist der Zutritt und das Bad nur für Frauen und Mädchen gestattet.
- Wer betrunken ist oder den Anstand verletzt, wer mit ekelerregenden Krankheiten behaftet ist, wer sich den Weisungen des Bademeisters nicht fügt, ist von diesem sofort zum Verlassen der Anstalt zu verhalten bzw. wird ihm der Eintritt verweigert.

Trotz der schönen Lage hatte das Bad mit Auslastungsproblemen zu kämpfen und stellte für den Verschönerungsverein eine große Belastung dar. Vielleicht war das Wasser des Wörgler Baches doch zu kalt...

Bereits 1954 wurde der Ruf nach einem neuen, beheizten, Schwimmbad laut. Bis zu einer Entscheidung sollten aber noch etliche Jahre ins Land ziehen. 1969 wurde seitens der Stadt ein Freibad am Madersbacherweg, eine Schwimmbadanlage im Lahntal oder ein Hallenbad im neuen Schulzentrum zur Diskussion gestellt. Der Gemeinderat entschied sich für den Bau des Hallenbades mit Sauna, das



Schwimmbad Madersbacherweg



Schwimmbad Augasse

1973 eröffnet wurde. Im Sommer 1974 wurde mit dem Bau des Freischwimmbades am Madersbacherweg begonnen, welches am 7. Mai 1976 in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger eröffnet wurde und bis 2002 in Betrieb war. Mit den beheizten Becken vermittelte das Bad die Qualität eines Naherholungszentrums.

Die bis 1908 zurückreichende Geschichte der Wörgler Schwimmbäder fand ihre Fortsetzung im WAVE (2003 bis 2021) und soll mit dem „Wörgler Badl“ einen vorläufigen Abschluss finden.

Noch ein Blick zurück: Der erste Badebetrieb wurde bereits 1885 im Bad Eisstein eröffnet! Das „Badl“, ein noch heute geläufiger Begriff für diesen Ort, hat offiziellen Status bekommen, nachdem das Quellwasser vom Aubach schon länger für seine Heilkraft bekannt war. Das „Badl“ dürfte die erste echte Attraktion von Wörgl gewesen sein, auch wenn es durch viele und kurz aufeinanderfolgende Besitzerwechsel weniger als Bad, sondern mehr als Einkehr für Ausflügler betrachtet wurde.

Der erholungssuchenden und sportbegeisterten Wörgler Bevölkerung ist zu wünschen, dass mit dem „Wörgler Badl“ in absehbarer Zeit wieder ein schönes Schwimmbad zur Verfügung steht.

Am 6. Mai 2026 lädt das Museum Wörgl zum Museumswochtag „Schwimmen damals in Wörgl“ ins VZ Komma Wörgl ein.

Mehr Infos zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 27.

Bildquellen: Stadtarchiv Wörgl

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at



online Version

GARTENBAUVEREIN

KULTIVIERTE NATUR IM GARTEN

Die Natur beginnt vor der Haustüre: Wer einen Garten, eine Terrasse oder einen Balkon hat, kann mitentscheiden, wie viel Raum er Leben und Artenvielfalt gibt.

Mit diesem Ziel wurde 1910 der Obst- und Gartenbauverein Wörgl gegründet, der am 20. März 2026 im Gasthof Weißes Lamm zur Jahreshauptversammlung lud. Referentin Elfriede Öfner aus St. Johann i.T. zeigte in ihrem Vortrag „Kleiner Garten – große Vielfalt“, wie auf nur 50 Quadratmetern ein naturnahes Paradies entstehen kann.

Obmann Franz Feiersinger blickte auf ein „durchwachsendes Gartenjahr 2025“ zurück. Der Klimawandel bringe neue Herausforderungen, etwa durch eingeschleppte Schädlinge wie den Japankäfer, der in Südtirol bereits angekommen ist. Für die Stadt Wörgl betreut Feiersinger zudem das Gelsenmonitoring, bei dem von 2024 bis 2026 an sechs Standorten in Tirol die Ausbreitung des West-Nil-Virus beobachtet wird. Bisher wurde das Virus in Österreich bei Mücken nicht nachgewiesen.

2025 konnten OGV-Mitglieder vergünstigt Gesteinsmehl und Hochstamm-Setzlinge erwerben. Landesweit wurden 1.500 Obstbäume gepflanzt, in Wörgl 17. Der Verein spendierte außerdem drei Sommerlinden, die gemeinsam mit Schüler:innen der HAK Wörgl am Schulgelände gepflanzt wurden. Dort entstanden auch eine Blumenwiese und ein Schulkrautergarten.

Zu den wichtigsten Aufgaben des OGV zählt der fachge-

Fotos: Veronika Spielbichler



v.l.: Bezirksobmann Reinhard Hirzinger, Hans Mauracher, Obmannstellvertreter Franz Feiersinger und Obmann Franz Feiersinger

rechte Obstbaumschnitt. Die vereinseigenen Baumwärter sind fast ganzjährig im Einsatz und geben ihr Wissen auch in Baumschnittkursen weiter.

Ab 2027 stellt der Verein sein Mitgliedersystem um. Grund dafür sind Versicherungs- und steuerrechtliche Vorgaben. Vollmitglieder zahlen künftig 35 Euro pro Jahr, können Baumschnittarbeiten durchführen lassen, die Obstpresse nutzen, fachliche Beratung in Anspruch nehmen und erhalten die Zeitschrift „Grünes Tirol“. Wer den Verein unterstützen und an Ausflügen oder Pflanzaktionen teilnehmen möchte, kann um 15 Euro spezielles Mitglied werden.

Für besondere Verdienste wurden zwei langjährige Funktionäre geehrt: Kassier Hansi Mauracher erhielt für mehr als 30 Jahre Tätigkeit die Anton-Falch-Gedenkmedaille des Landesverbandes Tirol. Obmannstellvertreter Franz Feiersinger wurde mit der Ehrennadel in Silber des Landesverbandes „Grünes Tirol“ ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt stand der Vortrag von Elfriede Öfner. In 38 Jahren verwandelte sie ihren 50 Quadratmeter großen Garten in einen vielfältigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. 143 Arten hat sie dort gezählt. Ihr Garten liefert Kräuter, Lebensmittel und Wildgemüse und bietet Kindern Raum, Natur unmittelbar zu erleben. Öfner stellte Nützlinge wie den Rosenkäfer vor, warnte vor invasiven Pflanzen wie der beifußblättrigen Ambrosie und gab praktische Tipps – etwa Kellerschächte mit Gittern zu sichern, damit sie nicht zur Todesfalle für Amphibien und Kleintiere werden.



v.l.: Franz Feiersinger, Reinhard Hirzinger, Elfriede Öfner und Obmann Franz Feiersinger

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler

FR 01.05. | 19:00 Uhr

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

SO 03.05. | 10:00 Uhr

Zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Tagungshaus die Kinderfeier statt.

SA 09.05.

Vormittags beim Bauernmarkt in der Bahnhofstraße: Kuchenverkauf des St. Annabundes zu Gunsten des Sozialmarktes Wörgl

SA 09.05. | 19:00 Uhr

Floriani-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

DO 14.05. | 10:00 Uhr

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

FR 29.05. | 14:30 Uhr

Seniorentreff: Maiandacht im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein, anschließend gemütliches Beisammensein im Mariasteinerhof. Treffpunkt: 14:30 Uhr vor der Centralapotheke, Busfahrt nach Mariastein. Anmeldung bitte im Pfarrbüro!

SA 30.05. | 17:00 Uhr

Firmung

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in der Stadtpfarrkirche am Mittwoch, 06.05., Mittwoch, 13.05., Mittwoch, 20.05. und Mittwoch, 27.05., jeweils 19:00 Uhr.

Hierzu noch ein Hinweis: am Mittwoch, 20.05. wird die Maiandacht vom Annabund mitgestaltet, musikalische Gestaltung durch die Bruckhäusler Sängerrunde.

TAGUNGSHAUS

UNTERLÄNDER FRAUENSALON

Unterländer Frauensalon: Lebensfreude statt Körperideale.

Wie beeinflusst die Dauerpräsenz makelloser Körperbilder in Werbung und Medien das Selbstbild von Frauen? Welche Folgen haben Body Shaming, Social-Media-Filter und der allgegenwärtige Optimierungsdruck auf unser Wohlbefinden?

Die Gesprächsteilnehmerinnen Frauenfitnessexpertin Beatrix Laad, Geschlechterforscherin Dr.in Julia Ganterer und Frauengesundheitsexpertin Marlen Schiefer diskutieren über aktuelle Trends, über Konzepte von Body positivity und Body shaming sowie (Körper-) Optimierungswahn, moderiert von Claudia Endrich und musikalisch umrahmt von Bernadette Falbesoner. Ein Abend nur für Frauen.

Dienstag, 05.05. | 19:15–21:00 Uhr

Anmeldung unter: info@tagungshaus.at | 05332 74146

Foto: Andrey Pobov



GELEBTE TRADITION

AM FOHRINGERHOF

Wenn Kinderlachen, bunte Zweige und viele fleißige Hände aufeinandertreffen, dann ist es wieder so weit:



Foto: Jungschar Bruckhäusl

Am Fohringerhof wird gemeinsam eine schöne Tradition weitergeführt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Elisabeth Werlberger, die auch dieses Jahr die Jungscharkinder aus Bruckhäusl bei sich aufgenommen hat. Mit viel Herzblut ermöglicht sie, dass gemeinsam Palmbüschen und Sträuße gebunden werden können.

Dabei geht es um weit mehr als nur das Handwerk selbst. In gemütlicher Atmosphäre erleben die Kinder, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Weitertragen von Brauchtum sind.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Am Palmsonntag wurden die bunten Palmbüschen stolz präsentiert und fanden ihren feierlichen Einsatz.

Solche Begegnungen und Initiativen sind es, die unser Dorfleben lebendig und besonders machen – dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

GLAUBENSLEHRE

ALEVITISCHER UNTERRICHT

Die Volksschulen Wörgl 1 und 2 erweitern ihr Religionsangebot:

Neben römisch-katholischem, evangelischem, orthodoxem und islamisch-sunnitischem Unterricht wird nun auch Religionsunterricht für Kinder mit alevitischem Glauben angeboten. Die erste Stunde wurde am 20. Februar 2026 im Rahmen einer Einführungsveranstaltung eröffnet. Dabei waren unter anderem die Schulleiter:innen, Religionslehrerinnen, Vizebürgermeister Kayahan Kaya, Bildungsreferentin Elisabeth Werlberger, Vertreter der alevitischen Glaubensgemeinschaft sowie Schülerinnen und Eltern anwesend.

Die Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich ist seit 2013 staatlich anerkannt und organisiert unter anderem den Religionsunterricht an Schulen. Der Anstoß für

die Umsetzung kam aus der interreligiösen Dialoggruppe in Wörgl.

Foto: ALEVI



TIERHEIM

PAT:INNEN FÜR ARIS GESUCHT

Vor fast zwei Jahren kam Aris im Zuge einer behördlichen Abnahme zu uns ins Tierheim Wörgl.

Seitdem wartet er leider vergeblich auf ein eigenes Zuhause – auch unsere Suche nach einer Pflegestelle blieb bisher ohne Erfolg. Um die kostenintensive Betreuung im Tierheim zumindest teilweise abdecken zu können, suchen wir nun dringend Pat:innen für ihn.

Aris ist ein zehnjähriger, sehr menschenbezogener und ruhiger Rüde, der Nähe und Zuwendung über alles liebt. Trotz seiner freundlichen Art ist die Vermittlung schwierig: Seine Größe, die Maulkorbpflicht, sein Alter und seine gesundheitlichen Probleme schrecken viele Interessierte ab.

Besonders belastend ist seine Arthrose in den Vorderbeinen, wegen der er dauerhaft Schmerzmittel benötigt. Im vergangenen Jahr musste Aris zudem an beiden Ellenbogen operiert werden. Als wäre das nicht schon genug, hat er zusätzlich empfindliche Pfoten, die vermutlich allergiebedingt keine ausreichende Hornhaut bilden. Daher ist er bei Spaziergängen auf einen speziellen Pfotenschutz angewiesen.

So sehr wir uns auch wünschen, für Aris ein liebevolles Zuhause zu finden, liegt unser Fokus derzeit darauf, ihm die bestmögliche Lebensqualität im Tierheim zu ermöglichen. Genau dafür braucht er Unterstützung.

Foto: Tierheim Wörgl



Wer Aris als Pate oder Patin begleiten möchte, kann das Formular auf unserer Homepage ausfüllen oder sich direkt bei uns im Tierheim melden. Seine Patinnen und Paten dürfen ihn gerne besuchen und werden regelmäßig über seine Entwicklung informiert.

VERMITTLUNGSTIERE

Lotte:

Europäische Kurzhaar, 2013 geboren, leidenschaftliche Freigängerin, etwas launisch, aber sehr lustig

Nala:

Europäische Kurzhaar, 2013 geboren, aufgrund eines Hormonproblems etwas stämmiger, Freigängerin, mag Streicheleinheiten, zwischendurch dann aber auch ihre Ruhe



Fotos: Tierheim Wörgl



Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl

0664 8495351

th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

SEITENBLICKE

ALTERSJUBILARE



DIE RICHTIGE MATRATZE BEI RÜCKENSCHMERZEN

Dank Liege-Simulator zur
100 % personalisierten Matratze

**JETZT NEU
IN WÖRGL**

schlafTEQ®
Wörgl

Liegedruckmessung

1

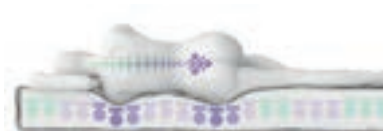
Zuerst wird Ihr Körper am Liege-Simulator ergonomisch vermessen und Ihre Liegesituation von zertifizierten Schlafexperten erhoben.



Körperstützprofil

2

Auf Basis Ihrer Ergebnisse berechnen wir die perfekte Stütze für Matratze und Kopfkissen, um Wirbelsäule und Muskulatur zu entlasten.



Passgenaue Matratze

3

Die Matratze wird zu 100 % auf Ihren Körper sowie etwaige Beschwerden abgestimmt und kann jederzeit weiter angepasst werden.



Memo Abes

Zertifizierter Liege- und Schlafexperte nach Institut Proschlaf



GRATIS ANALYSE BUCHEN

KR Martin-Pichler-Str. 4 • 6300 Wörgl
05332 707 42 • woergl@schlafTEQ.at

Der neue Citroën C5 Aircross

Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid



Ab 29.990 €

bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank*

BIS ZU
8 CITROËN
JAHRE WE CARE
GARANTIE



CITROËN

*Stand März 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500; Aktionsbonus, € 1.500; Eintauschbonus, € 1.500; Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500; Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassenunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 30.06.2026. Werte nach WLTP. „Citroën We Care“ gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck-/Satzfehler vorbehalten.

AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

E. Bernhard GmbH
Antlassweg 1, 6336 Langkampfen
T. 05332/88 113

info@auto-bernhard.at
www.auto-bernhard.at

LEAP leasen und mehr Urlaub genießen.



**LEAP
LEAS**_{INC}
0,99%

**SO BLEIBT
MEHR ÜBRIG!**

LEAPMOTOR B10
Hybrid EV oder vollelektrisch
ab 89 € / Monat*

8 JAHRE
Batterie-Garantie**

www.leapmotor.net/at

* Stand: April 2026. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: B10 Hybrid EV Life. Kaufpreis 28.490 €; Eigenleistung 8.547 €; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 0,99%; monatliches Leasingentgelt 89 €; Gesamtleasingbetrag 19.943 €; Effektivzinssatz 1,17%; Kilometerleistung 10.000 km pro Jahr; Restwert 17.266 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 117,51 €; Gesamtbetrag 20.587 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der Leapmotor International Business S.P.A.; Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Leapmotor Partner. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20 % innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtsangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

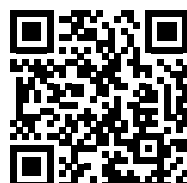


LEAPMOTOR

A LEAP FORWARD

AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

E. Bernhard GmbH
Antlassweg 1, 6336 Langkampfen
T. 05332 / 88 113
www.auto-bernhard.at



BREZEN SUPPENFEST

SO 7. JUNI 2026

10 - 16 Uhr Bahnhofstraße Wörgl
ab Fritz-Atzl-Straße

- // Einmarsch mit der größten Breze Tirols & der Bundesmusikkapelle Angath
- // Anschnitt der größten Breze Tirols mit kostenloser Probe
- // ab 12 - 15 Uhr: Radio U1 Tirol Fröhschoppen & Musikantennachmittag mit Original Live Bands
- // ab 15 Uhr: Live Tanzmusik Band
- // Stände mit regionalen & Tiroler Leckereien
- // Großes Kinderprogramm: Glitzertattoos, Kinderschminken, Basteln uvm.
- // Walking Acts & Stelzengeher

**Kitzbüheler
Alpen**

REGION HOHE SALVE

SPARKASSE
Kufstein


WÖRGL


stadtwerke **WÖRGL**

